

Certamen Olympicum Vindobonense 2019/2020

Liebesdichtung

Chrestomathie aus den Werken des P. Ovidius Naso



**Venus und Mars, im Hintergrund der kleine Amor
(Fresko aus Pompeii)**

**Übungstexte für den Landeswettbewerb Wien
in der Kategorie Langlatein**

**ausgewählt und kommentiert von
MMag. DDr. Walter Perné, LL.M.**

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Autor

P. Ovidius Naso: Kurzbiographie	.....	3
P. Ovidius Naso: Werkverzeichnis	.....	4
Sprachliche Besonderheiten bei lateinischen Dichtern	.....	5

Texte

Tristia:

IV 10:	Selbstbiographie	7
--------	------------------	-------	---

Epistulae Heroidum:

I :	Penelope an Odysseus	.....	12
VII:	Dido an Aeneas	.....	16
XIII:	Laodamia an Protesilaos	.....	22

Amores:

I 3:	Werbung	.....	27
I 9:	Liebe als Kriegsdienst	.....	28
I 15:	Der Dichter ist unsterblich (<i>an Tibull</i>)	.....	29
II 6:	Corinnas Papagei	.....	31
II 11:	Corinnas Seereise	.....	33
II 14:	Gegen Abtreibung	.....	35

Ars amatoria:

I 1-4, 35-40:	Aus dem Prooemium	.....	36
I 89-100:	Gelegenheiten	.....	37
I 135-164:	Im Zirkus	.....	37
II 113-124, 143-144:	Schönheit ist vergänglich	.....	38
II 295-306, 311-314:	Anerkennung und Bewunderung	.....	39
III 255-280:	Schönheitsfehler	.....	39
III 297-310:	Der Reiz der Bewegung	.....	40
III 749-768:	Wie verhält man sich beim Gastmahl	.....	41
III 809-812:	Epilog	.....	41

PUBLIUS OVIDIUS NASO

(43 v. Chr. - 17 n. Chr.)

1. Kurzbiographie

43 v. am 20. 3. in *Sulmo* geboren als Sohn einer alten Ritterfamilie. Ovid und sein um ein Jahr älterer Bruder genießen in Rom eine ausgezeichnete Ausbildung, unter anderem auch in der Rhetorik. Während Ovids Bruder, der allerdings schon zwanzigjährig stirbt, die juristische Laufbahn einschlägt, beginnt er selbst sich schon als junger Mann für die Dichtkunst zu begeistern. Nach einer Studienreise nach Athen und Kleinasien schlägt er gegen seinen Willen, aber auf Wunsch seines Vaters den *cursus honorum* ein, kommt aber über zwei niedere Richterstellen nicht hinaus. Er gibt die Ämterlaufbahn auf und widmet sich nun nur noch der Dichtkunst. Bald verkehrt er in den höchsten Künstlerkreisen, ist mit *Properz* befreundet und verehrt *Vergil*. Er veröffentlicht seine ersten Liebesgedichte, die einer uns unbekanntem römischen Schönheit namens *Corinna* gewidmet sind. Gezwungen durch seinen Vater heiratet er sehr früh, wird aber in dieser und auch in der darauffolgenden Ehe nicht glücklich. Erst die dritte Heirat mit einer Tochter aus dem Haus der berühmten *Fabier* scheint glücklich und harmonisch abzulaufen. Aus einer dieser Ehen stammt ein Tochter, die Ovid zwei Enkelkinder schenkt, für die der Dichter große Zuneigung hegt.

8/9 n. wird er von *Kaiser Augustus* aus Rom verbannt. Der Grund dafür liegt im dunklen. Ovid deutet selbst die Ursache nur vage an und spricht von einem Irrtum oder Fehltritt und von Dichtungen, die den Zorn der Kaisers erregt hätten. Wahrscheinlich war Ovid in seinem ausschweifenden Leben auch in das unmoralische Treiben der *Iulia*, der Enkelin des Augustus, verwickelt: *Iulia*, die mit einem gewissen *Aemilius Paullus* verheiratet war, der früher einmal einer Verschwörung gegen Augustus angehört hatte, wurde nämlich im gleichen Jahr wegen Ehebruchs aus Rom verbannt. Ovid begibt sich also in den ihm zugewiesenen Verbannungsort, nach *Tomis am Schwarzen Meer*, einer unwirtlichen Gegend mit unkultivierten, rauhen Einwohnern, den *Geten*. Zwar hatte Augustus dem Ovid weder das Bürgerrecht noch sein Vermögen entzogen, doch sehnt Ovid sich nach seiner Rückkehr nach Rom. Allerdings finden die unzähligen Gnadengesuche weder bei Augustus noch bei dessen Nachfolger *Tiberius* Gehör. Ovid bleibt verbannt.

17 n. stirbt er schließlich einsam in Tomis und wird auch dort begraben.

2. Werke

2.1. **amores**

bestehen aus *50 Elegien in drei Büchern* und haben fast ausschließlich die Liebe zum Inhalt. Eine Ausnahme bildet z.B. *I 15*: in dieser Elegie besingt Ovid den ewigen Dichterruhm des kurz zuvor verstorbenen *Tibull*. Die *amores* sind der obgenannten, historisch nicht faßbaren *Corinna* gewidmet, die zu Ovids Zeit eine der schönsten Frauen Roms gewesen sein muß.

2.2. **Heroides**

Hier läßt Ovid berühmte Frauen der griechischen Mythologie (zB *Dido*, *Ariadne*, *Medea*, *Penelope* etc.) Briefe an ihre Geliebten bzw. Ehemänner schreiben. Die *Heroides* bestehen aus *15 Einzelbriefen und drei Briefen mit Antwortschreiben*.

2.3. **ars amandi** (auch: **ars amatoria**)

In diesem Lehrgedicht über die Liebeskunst *in drei Büchern* legt Ovid die Kunst, Liebe zu gewinnen und sich zu bewahren dar.

2.4. **remedia amoris**

also die "Heilmittel gegen die Liebe" sind gleichsam ein Gegenstück zur *ars amandi*.

2.5. Zwei nicht erhaltene Werke

sind die Tragödie **Medea** und **de medicamine faciei**, ein Werk über Schönheitspflege.

2.6. **metamorphoseon**

In *15 Büchern* verarbeitet Ovid ungefähr *250 Sagen* aus der griechischen Mythologie, die etwas mit der *Verwandlung von Menschen* in Sternbilder, Pflanzen, Tiere usw. zu tun haben. Überarbeitet hat Ovid seine Metamorphosen nicht mehr, ja er hat sogar das ganze Werk aus Trauer über seine Verbannung im ersten Schmerz ins Feuer geworfen. Glücklicherweise sind aber Abschriften davon erhalten geblieben.

2.7. **fasti**

Hier wollte Ovid in 12 Büchern, den zwölf Monaten entsprechend, eine *Erläuterung des römischen Festkalenders*, der Herkunft von Bräuchen, Namen und Gepflogenheiten geben. Allerdings machte dem Werk die Verbannung ein Ende: Nur *6 Bücher* konnte Ovid in Rom vollenden, in Tomis fehlten ihm wahrscheinlich nicht nur die entsprechenden Nachschlagewerke, sondern auch die Stimmung zur Vollendung des Werkes.

Im Exil schrieb Ovid eine **Lobschrift auf Augustus** in der Landessprache, *in Getisch*, die aber verlorengegangen ist. Weiters verfaßte er in Tomis

2.8. **ibis**

eine *Verwünschung auf einen ungetreuen Freund* und

2.9. **halieutica**

ein Lehrgedicht *über den Fischfang*.

Sonst flossen nur noch **Klagelieder** aus seiner Feder:

2.10. **tristia**

in *fünf Büchern* (im **liber IV, 10** finden wir übrigens Ovids **Selbstbiographie**) und als Fortsetzung die

2.11. **epistulae ex Ponto**

in *vier Büchern* schildern sein Glück in der Vergangenheit und sein Unglück in der Gegenwart. Inmitten des rauhen Klimas, der rohen Barbaren, der steten Kriegsgefahr und der trostlosen Einsamkeit beteuert er seine Unschuld und fleht um Gnade, die ihm keiner gewähren wird.

SPRACHLICHE BESONDERHEITEN BEI LATEINISCHEN DICHTERN

1. Kurzformen in den Konjugationen

a. Praesensstamm

Besonders im Futur und Konjunktiv Praesens und Imperfekt bildet die

2. Person Singular Passiv: **-ris > -re**

z.B.: laudaberis > laudabere

lauderis > laudere

laudareris > laudarere

b. Perfektstamm

aa. Ind.Perf.3.P.Pl.: **-erunt > -ere**

z.B.: laudaverunt > laudavere

bb. **Perfekt- und Plusquamperfekt**formen mit v-Suffix lassen oft **-v- + Vokal wegfallen**.

z.B.: laudavisti > laudasti

laudaverat > laudarat

cc. Bei **Perfekt**bildungen auf **-ivi** fällt nur das **-v- weg**.

z.B.: audiverunt > audierunt

petivi > petii

c. esse

Statt des Koni. Impf. *essem...* steht oft *forem.....*

d. Infinitive

aa. Statt des *Infinitiv Praesens* steht oft *Infinitiv Perfekt*, der aber **keine Vergangenheitsbedeutung** hat. Im Deutschen wird mit Praesens übersetzt.

bb. Oft wird durch **Anhängen von -er** der *Infinitiv Praesens Passiv* verlängert.

z.B.: dominarier = dominari

2. Praepositionen

a. Statt *a (ab) + Ablativ* steht oft ein *dativus auctoris*:

z.B.: *patri = a patre*

b. Oft **fällt** die Praeposition ganz **weg**.

z.B.: *aqua = in aqua*

3. Adjektiva

Attributive Adjektiva stehen sehr oft statt des entsprechenden Substantivs im Genetiv:

z.B.: *tela Cupidinea* = die Geschoße *des Cupido*

4. Substantiva

a. Der Name einer Gottheit steht oft für das, was sie schafft oder den Menschen schenkt.

z.B.: *Bacchus* = Wein

Venus = Liebe

b. Dichterischer Plural

Statt des Singulars steht häufig Plural.

z.B.: *silentia* = *silentium*

c. constructio ad sensum (Übereinstimmung nach dem Sinn)

Substantiva, die eine Menge bedeuten, haben oft das Verbum im Plural.

z.B.: *pars probant* = ein Teil billigt

d. accusativus graecus (Akkusativ der Beziehung)

Der Akkusativ bezeichnet oft den Gegenstand, in bezug auf den etwas ausgesagt wird.

z.B.: *omnia Mercurio similis* = in allem dem Merkur gleich

adoperta vultum = das Antlitz verhüllt

e. Akkusativ Plural auf -es hat oft die Fallendung -is !

5. Füllwörter

Metri causa, also um des Versmaßes willen, werden häufig Füllwörter gebraucht, z.B. *forte, denique, sed, nam, quidem, et* und die Vorsilbe *re-* in Komposita.

Ovids Selbstbiographie (trist. IV 10)

Ille ego qui fuerim, tenerorum lusor amorum,
 quem legis, ut noris, **accipe posteritas**.
 Sulmo mihi patria est, **gelidis uberrimus undis**,
milia qui novies distat ab Urbe **decem**.
 5 **editus** hic ego sum **nec non ut** tempora noris,
 cum cecidit fato consul uterque pari¹.
si quid id est, usque a proavis vetus **ordinis heres**,
 non **modo** fortunae munere **factus eques**².
 nec **stirps** prima fui; **genito** sum fratre **creatus**,
 10 qui **tribus** ante(a) **quater** mensibus **ortus** erat.
Lucifer amborum natalibus affuit idem:
 una celebrata est per duo **liba**³ dies;
 haec est armiferae festis de quinque Minervae,
 quae fieri pugna prima **cruenta** solet.⁴
 15 **protinus excolimur teneri**, curaque parentis
 imus ad **insignes Urbis ab arte viros**⁵.
 frater ad eloquium **viridi tendebat** ab aevo,
 fortia **verbosi** natus ad **arma fori**⁶;
 at mihi iam puero **caelestia sacra** placebant,
 20 inque suum **furtim** Musa **trahebat** opus.

accipere *hier*: vernehmen
 posteritas, -tatis f.: Nachwelt
 gelidus 3: kalt, kühl
 uber, -eris: reich (an)
 undae: Gewässer
 milia erg. passuum
 novies decem: 9 x 10
 distare: entfernt sein
 editus = natus
 nec non, ut = atque, ut etiam
 si quid id est: wenn das etwas
 bedeutet
 usque a: von ... her
 proavus, i: Urahn
 ordo, -inis m. Stand
 heres, -edis: Erbe
 modo: erst vor kurzem
 factus *erg.* sum
 stirps, stirpis f.: Spross, Sohn
 gigni = creari = oriri = nasci
 quater tribus: 4 x 3
 Lucifer: Morgenstern
 Lucifer idem = Lucifer eiusdem diei
 ambo, -ae, -o: beide
 zu natalibus *erg.* diebus
 cruentus 3:blutig
 protinus sofort, schon bald
 excolere: ausbilden, unterrichten
 tener, -era, -erum *hier*: jung
 insignis, -e berühmt
 eloquium, i: Beredsamkeit
 viridis, -e :grün, jugendlich
 tendere *hier*: streben
 verbosus 3: wortreich
 caelestia sacra: Dienst an der
 Kunst
 furtim: unmerklich, heimlich
 trahebat *erg.* me!

¹ **fato ... pari**: Die Konsuln des Jahres 43 v. Chr. fielen in den Bürgerkriegswirren im Kampf um Mutina. Ovid umschreibt mit diesem Vers also sein Geburtsjahr.

² In den Wirren des Bürgerkrieges war mancher einfache Bürger in den Besitz von Vermögen und so in den Ritterstand gelangt. Von diesen setzt sich Ovid ab, indem er betont, dass seine Familie von jeher dem Ritterstand angehörte.

³ **libum**: Opferkuchen; wurde dem Genius, dem persönlichen Schutzgeist des Geburtstagskindes, dargebracht.

⁴ **haec est ... de** = haec est ea dies de quinque festis (diebus) armiferae Minervae pugna: gemeint sind die Gladiatorenspiele, die am 2. Festtag begannen. Das fünftägige Minervafest (Quinquatrus maiores) wurde vom 19. bis 23. März gefeiert. Am ersten Tag brachte man Opfer dar, am zweiten begannen die Gladiatorenspiele. Aus v. 5 f. und v. 9 ff. ergibt sich also: Ovid ist am 20. März 43 v. Chr., sein Bruder am 20. März 44 v. Chr. geboren.

⁵ **insignes ab arte viri**: durch ihre Kunst berühmte Männer; gemeint sind die Rhetoren. Die Schüler wurden von ihnen zunächst in griechischer und römischer Literatur, dann in der Redekunst unterrichtet.

⁶ **arma fori**: gemeint sind die Wortgefechte, die man auf dem Forum bei gerichtlichen und politischen Auseinandersetzungen austrug. Der Bruder beabsichtigte also die Ämterlaufbahn einzuschlagen, die mit der Bewährung als Anwalt und politischer Redner begann.

saepe pater dixit 'studium quid **inutile**⁷ temptas?
 Maeonides⁸ nullas ipse **reliquit** opes.'
 motus eram dictis, totoque Helicone relicto
 scribere temptabam verba soluta **modis**.
 25 sponte sua carmen numeros veniebat ad aptos,
 et quod temptabam scribere versus erat.
 interea **tacito** passu labentibus annis
liberior fratri sumpta mihiq⁹ue **toga** est,
induiturque umeris cum lato purpura **clavo**,
 30 et **studium** nobis, quod fuit ante, manet.
 iamque decem vitae frater **geminaverat** annos,
 cum perit, et coepi parte carere mei.
cepimus et tenerae primos aetatis honores,
 eque **viris** quondam pars **tribus**¹⁰ una fui.
 35 curia **restabat**: clavi **mensura coacta** est;
 maius erat nostris viribus illud onus.
 nec **patiens** corpus, nec mens fuit apta labori,
sollicitaeque fugax ambitionis eram,
 et petere **Aoniae suadebant tuta sorores**
 40 otia, **iudicio semper amata meo**.
 temporis illius **colui fovique** poetas,
 quotque aderant vates, rebar adesse deos.
 saepe suas volucres **legit** mihi **grandior aevo**,
quaeque necet serpens, quae iuвет **herba**, Macer¹¹.
 45 saepe suos solitus recitare Propertius **ignes**
iure sodalicii, quo mihi iunctus erat.
 Ponticus **heroo**, Bassus quoque clarus iambis
 dulcia convictus membra fuere mei.¹²

inutilis, -e nutzlos Heliconern
 relinquere: sich von der Dicht-
 kunst abwenden
 modus, i: Versmaß

tacitus 3: lautlos, unmerklich
 induere: anlegen
 clavus, i: Streifen
 studium *hier*: Neigung
 geminare: verdoppeln
 capere *hier*: übernehmen
 restare: übrig bleiben
 mensura, ae: Maß, Breite
 cogere *hier*: verengen, ver-
 mindern

patiens *hier* abgehärtet
 sollicitus 3: unruhig
 fugax +Gen.: auf der Flucht
 vor, voll Abscheu gegen
 ambitio, -onis f. Amts-
 bewerbung, Ehrgeiz
 Aoniae sorores: die Musen
 suadere + Inf.: raten
 tutus *hier*: unbeschwert
 iudicio ... amata meo: meinem
 Geschmack entsprechend
 colere et fovere (Hendiadyoin):
 hoch verehren
 legere = recitare
 grandior aevo: älter
 quaeque ... = et legit, quae ...
 herba, ae: Heilkraut
 ignis, -is m. *hier*: Liebes-
 gedicht
 ius, iuris n. *hier*: Vorrecht,
 Brauch
 sodalicium: Kameradschaft,
 herous versus: Hexameter

⁷ Der auf das praktisch Anwendbare ausgerichtete Vater sieht in der Dichtkunst eine brotlos Kunst.

⁸ Maeonides der Lyder; gemeint ist Homer.

⁹ **liberior toga**: Freigeborene römische Knaben trugen bis zum 16. Lebensjahr die mit einem Purpurstreifen verbrämte *toga praetexta*. Dann erhielten sie die *toga virilis* oder *toga pura*, die weiße Toga, das Obergewand des freien Mannes. Daneben trugen die jungen Römer, die die politische Laufbahn einschlagen wollten, die Tunika mit einem breiten Purpurstreifen. Als Ovid auf eine politische Laufbahn verzichtet hatte, trug er die mit einem schmalen Purpurstreifen verzierte Tunika, auf die er als Ritter Anspruch hatte.

¹⁰ **tres viri**: Dreimännerkollegium; untergeordnete Beamte, die für den Strafvollzug verantwortlich waren.

¹¹ **Aemilius Macer** (gest. 16 v. Chr.) schrieb ein Lehrgedicht über Vögel, Schlangenbisse und Heilkräuter dagegen.

¹² Ponticus verfasste epische Gedichte, Bassus ist ein sonst unbekannter Jambendichter.

et **tenuit** nostras **numerosus** Horatius¹³ aures,
 50 dum **ferit Ausonia** carmina **culta lyra**.
 Vergilium vidi **tantum**, nec **avara** Tibullo
 tempus amicitiae fata dedere meae.
successor fuit hic tibi, Galle, Propertius **illi**;
 quartus ab his **serie** temporis ipse fui.
 55 utque ego maiores, sic me coluere minores,
 notaque non tarde facta Thalia¹⁴ mea est.
 carmina cum primum populo iuvenilia legi,
 barba **resecta** mihi bisve semelve fuit.
 moverat ingenium totam cantata per Urbem
 60 nomine non vero dicta Corinna mihi.
 multa quidem scripsi, sed, quae **vitiosa** putavi,
emendaturis ignibus ipse dedi.
 tunc quoque, cum **fugerem**, quaedam¹⁵ **placitura** cremavi
 iratus studio carminibusque meis.
 65 **molle Cupidineis** nec **inexpugnabile telis**
 cor mihi, quodque levis causa moveret, erat.
 cum tamen hic essem minimoque accenderer igni,
 nomine **sub** nostro **fabula** nulla fuit.
 paene mihi puero nec digna nec **utilis** uxor
 70 est data, quae tempus perbreve nupta fuit.
 illi successit, quamvis **sine crimine** coniunx,
 non tamen in nostro **firma** futura toro.
 ultima, quae mecum **seros** permansit in annos,
 sustinuit coniunx exulis esse viri.
 75 filia me mea bis prima **fecunda iuventa**,
 sed non ex uno coniuge¹⁶, fecit avum.
 et iam complerat genitor sua fata novemque
 addiderat lustris altera **lustra**¹⁷ novem.
 non aliter flevi, quam me **fleturus adempto**
 80 ille **fuit**; matri **proxima iusta tuli**.
 felices ambo **tempestiveque** sepulti,
 ante diem poenae quod periere meae!
 me quoque felicem, quod non viventibus illis
 sum miser, et **de** me quod doluere nihil!

tenere *hier*: fesseln, entzücken
 numerosus: rhythmenreich;
 ferire: durch das Schlagen der
 Saiten erklingen lassen
 Ausonia (= Romana) lyra: zur
 römischen Leier
 cultus: gepflegt, kunstvoll
 tantum: nur
 avarus: habgierig, missgünstig
 successor = Tibullus
 illi = Tibullo
 series, -iei f.: Reihenfolge

resecare: schneiden

vitiosus fehlerhaft, unvoll-
 kommen
 emendare verbessern
 fugere *hier*: in die Verbannung
 gehen
 placitura: was hätte gefallen
 können
 mollis, -e empfindsam
 Cupidinea ... tela: die Pfeile
 des Liebesgottes Cupido
 inexpugnabilis, -e: unbe-
 zwingbar
 sub *hier*: verbunden mit
 fabula *hier*: Gerede
 utilis, -e *hier*: rechtschaffen
 sine crimine untadelig
 firmus *hier*: dauernd
 serus 3: spät

fecundus 3: fruchtbar
 iuventa, ae: Jugend

fleturus fuit = flevisset
 adimi: dahingerafft werden
 proxima *hier*: bald danach
 iusta ferre: die letzten Ehren
 erweisen
 tempestivus 3: rechtzeitig

de *hier*: wegen

¹³ Horaz führte die Vielfalt griechischer Metren in die lateinische Dichtung ein.

¹⁴ Thalia: Muse der heiteren Dichtkunst.

¹⁵ **quaedam** gemeint sind die Metamorphosen

¹⁶ **non ex uno coniuge**: trotz ihrer Jugend war Ovids Tochter zweimal verheiratet.

¹⁷ **lustrum**: Zeitraum von fünf Jahren; Ovids Vater wurde also 90 Jahre alt.

- 85 si tamen **extinctis** aliquid **nisi** nomina **restat**,
 et gracilis structos effugit umbra rogos,
fama, parentales, si vos **mea contigit**, umbrae,
 et sunt in **Stygio** crimina nostra **foro**¹⁸,
 scite, precor, causam (nec vos mihi fallere **fas est**)
 90 **errorem**¹⁹ iussae, non scelus, esse fugae.
 manibus hoc satis est: ad vos, **studiosa**, revertor,
pectora, qui vitae quaeritis **acta** meae.
 iam mihi **canities pulsus** melioribus annis
 venerat, antiquas **miscueratque** comas,
 95 postque meos **ortus Pisaea vincetus oliva**²⁰
abstulerat deciens praemia victor equus,
 cum **maris Euxini positos ad laeva Tomitas**
quaerere me laesi principis ira iubet.
 causa meae cunctis **nimum quoque** nota ruinae
 100 **indicio** non est **testificanda** meo.
 quid referam comitumque nefas famulosque **nocentes**?²¹
 ipsa multa tuli non leviora fuga.
indignata malis mens est **succumbere** seque
 praestitit invictam viribus usa suis;
 105 oblitusque mei ductaeque per otia vitae
insolita cepi temporis arma manu;
 totque tuli **terra casus pelagoque** quot inter
occultum stellae conspicuumque **polum**.
tacta mihi tandem longis **erroribus acto**
 110 **iuncta pharetratis** Sarmatis ora Getis²².
 hic ego, **finitimis** quamvis **circumsoner** armis,
 tristia, quo possum, carmine fata **levo**.

extinctus = mortuus
 nisi = praeter
 restare + Dat.: übrig bleiben
 von
 mea fama: Kunde von mir
 continuere *hier*: erreichen
 fas est: es ist erlaubt
 error *hier*: Verfehlung, Fehl-
 tritt
 studiosus *hier*: geneigt
 studiosa pectora = studiosi
 lectores (, qui...)
 actum: Ereignis
 canities, -iei: graues Haar
 pelli *hier*: vergehen
 miscere + Akk. *hier*: sich
 mischen unter
 ortus, -us m. Geburt;
 vincere *hier*: bekämpfen
 praemia auferre: den Preis er-
 ringen
 deciens: zehnmal
 mare Euxinum: das Schwarze
 Meer
 positus = situs
 ad laeva: an der linken Küste
 Tomitae: Einwohner v. Tomis
 quaerere *hier*: aufsuchen
 nimum quoque: nur zu gut
 indicium: Angabe, Aussage
 testificari: bezeugen
 nocens *hier*: verbrecherisch,
 indignari: für unwürdig halten
 succumbere: unterliegen
 insolitus: ungewohnt
 temporis arma: die Waffen, die
 die Lage erforderte
 terra pelagoque = terra marique
 occultus polus: Südpol
 tangere *hier*: erreichen
 error, -oris *hier*: Irrfahrt
 agere *hier*: umhertreiben
 iunctus *hier*: benachbart
 pharetratus: köchertragend
 finitimis = finitimorum
 circumsonare: umtönen
 levare: erleichtern, lindern

¹⁸ **Stygiun forum**: der Marktplatz der Unterwelt; auf dem Forum tauschte man die neuesten Nachrichten aus.

¹⁹ Ovid schreibt häufig, daß der Grund für seine Verbannung nicht ein Verbrechen, sondern nur eine Verfehlung gewesen sei. Was damit gemeint ist, wissen wir nicht. Da etwa zur selben Zeit die jüngere Iulia, die Enkelin des Augustus, wegen ihres sittenlosen Lebenswandels verbannt wurde, hat man Ovids Schicksal damit in Verbindung gebracht.

²⁰ **Pisaea oliva**: der Ölzweig von Pisa; in der Nähe von Pisa wurden die olympischen Spiele gefeiert; da Ovid bei seiner Verbannung 52 Jahre alt war, rechnet er die Olympiade zu fünf Jahren, gleicht sie also dem römischen lustrum an.

²¹ Viele ehemalige Freunde ließen Ovid im Stich, man betrog und bestahl ihn sogar.

²² Köchertragend: ein Zeichen für die Kriegslust der Geten und Sarmaten, was einem Römer aus dem augusteischen Rom, wo endlich Frieden herrschte, besonders zuwider war.

- quod quamvis nemo est, cuius **referatur** ad aures,
 sic tamen **absumo decipioque diem**.
- 115 ergo quod vivo durisque **laboribus obsto**,
 nec me sollicitae **taedia lucis** habent,
 gratia, Musa, tibi: nam tu **solacia** praebes,
 tu curae requies, tu medicina venis.
- 120 tu dux et comes es, tu nos abducis ab Histro,
 in medioque mihi das Helicone locum;
 tu mihi, quod rarum est, **vivo sublime** dedisti
 nomen, **ab exequiis** quod dare fama solet.
 nec, qui **detrectat** praesentia, **Livor iniquo**
 ullum de nostris dente **momordit** opus.
- 125 nam **tulerint** magnos cum saecula nostra poetas,
 non fuit ingenio fama **maligna** meo,
 cumque ego **praeponam** multos mihi, non minor **illis**
dicor et in toto plurimus orbe legor.
- 130 si quid habent igitur vatum **praesagia** veri,
 protinus ut moriar, non ero, terra, tuus.
 sive **favore tuli**, sive hanc ego carmine famam,
 iure tibi grates, **candide** lector, ago.

referri *hier*: gelangen
 absumere: (Zeit) verbringen
 decipere *hier*: (Zeit)
 vertreiben
 dies = tempus
 labor, -oris *hier*: Qual
 obstare: widerstehen
 taedium: Ekel, Überdruß
 lux, lucis *hier*: Leben
 solacium: Trost

vivo: schon zu Lebzeiten
 sublimis, -e: hoch, berühmt
 exequiae, -arum: Begräbnis
 ab exequiis: erst nach dem
 Tod
 detrectare: herabsetzen
 Livor, -oris: *personifiziert*
 Neid
 iniquus *hier*: böswillig,
 mordere: beißen, benagen
 ferre *hier*: hervorbringen
 malignus: böswillig
 praeponere: vorziehen
 illis: *abl. comp.*
 dici *hier*: gelten
 praesagium: Prophezeiung
 favor, -oris: Gunst, Beliebtheit
 ferre *hier*: davontragen
 candidus: weiß, heiter, geneigt



Ovid-Denkmal in Constanta (Rumänien), dem antiken Tomis

Penelope Ulixi (her. I)²³

<p>Haec tua Penelope lento tibi mittit, Ulixè nil mihi rescribas attinet: ipse veni! Troia iacet certe, Danais invisa puellis; vix Priamus tanti totaque Troia fuit.</p> <p>5 o utinam tum, cum Lacedaemona classe petebat, obrutus insanis esset adulter aquis! non ego deserto iacuissem frigida lecto, nec quererer tardos ire relicta dies; nec mihi quaerenti spatiosam fallere noctem</p> <p>10 lassaret viduas pendula tela²⁴ manus. Quando ego non timui graviora pericula veris? res est solliciti plena timoris amor. in te fingebam violentos Troas ituros; nomine in Hectoreo pallida semper eram.</p> <p>15 sive quis Antilochum narrabat ab hoste revictum, Antilochus nostri causa timoris erat; sive Menoetiaden falsis cecidisse sub armis²⁵, flebam successu posse carere dolos. sanguine Nepolemus Lyciam tepefecerat hastam;</p> <p>20 Nepolemi leto cura novata mea est. denique, quisquis erat castris iugulatus Achivis, frigidius glacie pectus amantis erat. Sed bene consuluit casto deus aequus amori. versa est in cineres sospite Troia viro.</p> <p>25 Argolici rediere duces, altaria fumant; ponitur ad patrios barbara praeda deos. grata ferunt nymphae pro salvis dona maritis; illi victa suis Troica fata canunt. mirantur iustique senes trepidaeque puellae;</p> <p>30 narrantis coniunx pendet ab ore viri. atque aliquis posita monstrat fera proelia mensa, pingit et exiguo Pergama tota mero:</p>	<p>tanti esse: so viel wert sein</p> <p>adulter d. i. Paris</p> <p>tela, -ae Gewebe</p> <p>Lycius, -a, -um: lykisch: Sarpedon kämpft an der Spitze lykischer Truppen auf seiten der Troer.</p> <p>vir, i <i>hier</i>: Gatte</p> <p>nympha, ae: junge Frau</p> <p>pingit et = et pingit</p>
--	---

²³ Zehn Jahre dauert der Troianische Krieg und zehn Jahre dauern die Irrfahrten des Odysseus. Währenddessen wartet seine Gattin Penelope in Ithaka. Jedem Fremden, der nach Ithaka kommt, gibt sie einen Brief mit, in der Hoffnung, er könnte an Odysseus gelangen.

²⁴ Penelope wird, da keine Hoffnung mehr auf Rückkehr des Odysseus zu bestehen scheint, von vielen Freiern umworben. Sie hält diese mit dem Vorwand hin, sie müsse erst das Leichentuch für ihren greisen Schwiegervater Laertes weben, bevor sie an eine Heirat denken könne. Nachts aber trennt sie heimlich auf, was sie am Tage gewebt hat.

²⁵ **falsis armis**: Als es Hektor gelingt, eins der griechischen Schiffe in Brand zu stecken, gebraucht Patroklos eine List: Er rückt in der Rüstung des Achilleus an der Spitze der Myrmidonen aus. Die Troer weichen, weil sie glauben, Achilleus selbst komme über sie. Bald aber wird Patroklos von Hektor getötet. Penelope fürchtet, auch Odysseus könne einmal eine List mißlingen und er dadurch den Tod finden.

	'hac ibat Simois; haec est Sigeia tellus; hic steterat Priami regia celsa senis.	tendere Zelte aufspannen, lagern
35	illic Aeacides, illic tendebat Ulixes; hic lacer admissos terruit Hector ²⁶ equos.' Omnia namque tuo senior te quaerere misso rettulerat nato ²⁷ Nestor, at ille mihi. rettulit et ferro Rhesumque Dolonaque caesos,	
40	utque sit hic somno proditus, ille dolo. ausus es—o nimium nimiumque oblite tuorum!— Thracia nocturno tangere castra dolo totque simul mactare viros, adiutus ab uno ! at bene cautus eras et memor ante mei!	uno d. i. Diomedes
45	usque metu micuere sinus, dum victor amicum dictus es Ismariis isse per agmen equis. Sed mihi quid prodest vestris disiecta lacertis Ilios et, murus quod fuit, esse solum , si maneo, qualis Troia durante manebam,	amicum Adj. dictus es +Ncl.: man sagte, daß du ...
50	virque mihi dempto fine carendus abest? diruta sunt aliis, uni mihi Pergama restant, incola captivo quae bove victor arat. iam seges est, ubi Troia fuit, resecandaque falce luxuriat Phrygio sanguine pinguis humus;	Ilios: 1.Sg.f. solum, i: Erdboden dempto (von <i>demo</i>) fine: ohne Ende, auf endlose Zeit captivus 3:erbeutet
55	semisepulta virum curvis feriuntur aratris ossa, ruinosas occulit herba domos. victor abes, nec scire mihi, quae causa morandi, aut in quo lateas ferreus orbe, licet!	virum = <i>virorum</i>
60	Quisquis ad haec vertit peregrinam litora puppim, ille mihi de te multa rogatus abit, quamque tibi reddat, si te modo viderit usquam, traditur huic digitis charta notata meis. nos Pylon , antiqui Neleia Nestoris arva, misimus; incerta est fama remissa Pylo.	Pylon: Akk.
65	misimus et Sparten ; Sparte quoque nescia veri. quas habitas terras, aut ubi lentus abes? utilius starent etiamnunc moenia Phoebi ²⁸ — irascor votis, heu, levis ipsa meis!	Sparten: Akk. levis, -e: wankelmütig

²⁶ **lacer Hector**: Hektors zeretzter Leib. - Die Rosse des Wagens, an den die Leiche Hektors gebunden ist, um ins Lager geschleift zu werden, scheuen vor dem Leichnam Hektors.

²⁷ **nato** = Telemachos. Er ist von Ithaka zu dem aus Troia heimgekehrten Nestor nach Pylos gefahren, um Erkundigungen über Odysseus einzuziehen.

²⁸ Phoebus Apollon und Neptun haben die Mauern Troias erbaut.

- scirem ubi pugnares, et tantum bella timerem,
 70 et mea cum multis iuncta querela foret.
 quid timeam, ignoro—timeo tamen omnia demens,
 et patet in curas area lata meas.
 quaecumque aequor habet, quaecumque pericula tellus,
 tam longae causas suspicor esse morae.
- 75 haec ego dum stulte metuo, **quae vestra libido est**,
 esse peregrino captus amore potes.
 forsitan et narres, quam sit tibi rustica coniunx,
 quae tantum lanas non sinat esse rudes.
 fallar, et hoc crimen tenues vanescat in auras,
 80 neve, revertendi liber, abesse velis!
 Me pater Icarius viduo discedere lecto
 cogit et immensas increpat usque moras.
 increpet usque licet—tua sum, tua dicar oportet;
 Penelope coniunx semper Ulixis ero.
- 85 **ille** tamen **pietate** mea precibusque pudicis
 frangitur et vires temperat **ipse** suas.
 Dulichii Samiique et quos tulit alta Zacynthos,
 turba ruunt in me luxuriosa proci,
 inque tua regnant nullis prohibentibus aula;
- 90 **viscera** nostra, tuae dilacerantur opes.
quid tibi Pisandrum Polybumque Medontaque dirum
 Eurymachique avidas Antinoique manus
 atque alios referam, quos omnis turpiter absens
 ipse tuo partis sanguine **rebus** alis?
- 95 Irus egens **pecorisque** Melanthius **actor edendi**
 ultimus accedunt in tua damna pudor.
 Tres sumus inbelles numero, sine viribus uxor
 Laertesque senex Telemachusque puer.
 ille per insidias paene est mihi nuper ademptus,
 100 dum parat invitis omnibus ire Pylon.
 di, precor, hoc iubeant, ut euntibus ordine fatis
 ille meos oculos conprimat, ille tuos!
 hac faciunt custosque boum longaevaue nutrix,
 Tertius inmundae **cura** fidelis harae;

quae vestra libido est: "wie
 ihr
 das manchmal so liebt

ille d. i. Ikarios
 pietas, atis: Pflichttreue
 ipse: von selbst

viscera,orum *hier*: das Herz
 quid 1 (Adv.):wozu?

res (Plur.): Vermögen, Besitz

actor pecoris edendi:"der sie
 antreibt, "

cura: der Besorger, der Auf-
 seher; gemeint ist Eumaios

- 105 sed neque Laertes, **ut qui** sit inutilis armis,
 hostibus in mediis regna tenere potest—
 Telemacho veniet, vivat **modo**, fortior aetas;
 nunc erat auxiliis illa tuenda patris—
 nec mihi sunt vires inimicos pellere tectis.
- 110 tu citius venias, portus et ara tuis!
est tibi sitque, precor, **natus**²⁹, qui mollibus annis
 in patrias artes erudiendus erat.
 respice Laerten; ut tu sua **lumina condas**,
 extremum fati **sustinet**³⁰ ille diem.
- 115 Certe ego, quae fueram te discedente puella,
 protinus **ut** venias, facta videbor anus.

ut qui (kausaler Rel. S.) der
 ja,
 da er

modo + Konj.: wenn nur

lumina condere: (dem Ster-
 benden) die Augen zudrücken
 sustineo 2 *hier*: verzögern,
 verschieben.

ut = *utinam*



Louis-Jean-François Lagrenée (1739-1821): Penelope liest einen Brief des Odysseus

²⁹ **est tibi sitque natus**: "Du hast einen Sohn - und du mögest ihn weiterhin haben" (d. h. er möge dir erhalten bleiben!)

³⁰ Allein der Gedanke an die Rückkehr seines Sohnes erhielt den greisen Laertes am Leben.

Dido Aeneae (her. VII)³¹

Accipe, Dardanide, moriturae carmen Elissae;
 quae legis a nobis ultima verba legi.

Sic ubi fata vocant, udis abiectus in herbis
 ad vada Maeandri concinit albus olor.

- 5 Nec quia te nostra sperem prece posse moveri,
 alloquor: adverso movimus ista deo!
 sed meriti famam corpusque animumque pudicum
 cum **male perdiderim, perdere verba** leve est.

male: vergeblich
 perdo 3, -didi, -ditus: einbüßen,
 verlieren;
 verba perdere: Worte vergeuden

- Certus es ire tamen miseramque relinquere Didon
 10 atque idem venti vela fidemque ferent.
 certus es, Aenea, cum **foedere solvere naves**
 quaeque ubi sint nescis, **Itala** regna sequi.
 nec nova Karthago, nec te crescentia tangunt
 moenia nec sceptro tradita **summa** tuo.

foedus solvere: das Liebes-
 bündnis lösen
 naves solvere: in See stechen
 Italus 3: italisch

- 15 facta fugis, facienda petis; quaerenda per orbem
 altera, quaesita est altera terra tibi.
 ut terram invenias, quis eam tibi tradet habendam?
 quis sua non notis arva tenenda dabit?

summa, ae f.: gesamte Macht

- alter habendus amor tibi restat et altera Dido
 20 quamque iterum fallas, altera danda fides.
 quando erit, ut condas **instar** Karthaginis urbem
 et videas populos altus ab arce tuos?
 omnia ut eveniant, nec di tua **vota morentur**,
 unde tibi, quae te sic amet, uxor erit?

instar (+ Gen.): gleichgroß wie
 votum, in.: Gelübde
 moror 1 (trans.): hindern

- 25 Urur ut inducto ceratae sulphure taedae,
 ut pia fumosis addita tura rogis.
 Aeneas oculis vigilantis semper inhaeret;
 Aenean animo noxque diesque refert.
 ille quidem male gratus et ad mea munera surdus
 30 et quo, si non sim stulta, carere velim.
 non tamen Aenean, quamvis male cogitat, odi,
 sed queror infidum quetaque peius amo.

³¹ **Dido** war die sagenhafte Königin von Karthago, in ihrer Heimat Tyros wurde sie **Elissa** genannt. Nach dem Tod ihres Gatten **Sychäus** wies sie alle Freier ab. Aeneas, der mit wenigen Gefährten aus dem brennenden Troja geflohen war, wurde von einem Seesturm an die nordafrikanische Küste verschlagen. Mit Hilfe seiner Mutter Venus wurde er von Dido freundlich aufgenommen. Bei einem Gastmahl erzählte er von seinen Abenteuern. Dido verliebte sich in den Fremden und bat ihn zu bleiben. Ihre bisweilen aufkommenden Bedenken beseitigte ihre Schwester Anna. Auf der Jagd kam es während eines Unwetters in einer Höhle zur Liebesvereinigung. Als Aeneas Dido beim Aufbau der Stadt Karthago half, sendete Jupiter Merkur mit dem Auftrag zu ihm, nach Italien weiterzufahren. Aeneas gehorchte schweren Herzens dem Befehl der Götter und verließ Dido. Die Königin beging daraufhin Selbstmord.

- parce, Venus, nurui, durumque amplectere fratrem,
frater Amor; castris militet ille tuis.
- 35 aut ego quem coepi—neque enim dedignor—amare,
materiam curae praebeat ille meae.
Fallor et ista mihi falso iactatur imago:
matris ab ingenio dissidet ille suae.
- 40 te lapis et montes innataque **rupibus** altis
robora, te saevae progenuere ferae
aut mare, quale vides **agitari** nunc quoque ventis:
qua tamen adversis fluctibus ire paras?
quo fugis? obstat hiems. hiemis mihi gratia prosit!
adspice ut eversas concitet **Eurus** aquas.
- 45 quod tibi malueram, sine me debere procellis;
iustior est animo ventus et unda tuo.
Non ego sum tanti, quod non cessaris, inique,
ut pereas, dum me per freta longa fugis.
exerces pretiosa odia et constantia magno,
- 50 si, dum me careas, est tibi vile mori.
iam venti ponent, strataque aequaliter unda
caeruleis **Triton** per mare curret equis.
tu quoque cum ventis utinam mutabilis esses
et, nisi duritia robora vincis, eris.
- 55 quid, si nescires, insana quid aequora possunt,
expertae totiens tam male credis aquae?
ut, pelago suadente etiam, retinacula solvas,
multa tamen latus tristia pontus habet.
nec violasse fidem temptantibus aequora prodest;
- 60 perfidiae poenas exigit ille locus,
praecipue cum laesus amor, quia mater Amorum
nuda **Cytheriacis** edita fertur aquis.
Perdita ne perdam, timeo, noceamve nocenti
neu bibat aequoreas naufragus hostis aquas.
- 65 vive, precor! sic te melius quam funere perdam,
tu potius leti causa ferere mei.
finge, age, te rapido—nullum sit in omine pondus!—
turbine deprendi; quid tibi mentis erit?
protinus **occurrent** falsae **periuria** linguae
- 70 et **Phrygia** Dido fraude coacta mori;
coniugis ante oculos deceptae stabit imago
tristis et **effusis sanguinolenta comis**.

rupes, is f.: Fels

agitari *hier*: aufgewühlt werden

Eurus, im.: Eurus = Südwind

Triton: Meeresgott

Cytheriacus 3: zypriotisch

turbo, inis m.: Wirbelsturm

occurro 3: hier: einfallen

periurium, i n.: Meineid

Phrygius 3: phrygisch

effusis comis: mit fliegendem

Haar

sanguinolentus 3: blutig

- quid tanti est ut tum "merui! concedite!" dicas,
 quaeque cadent in te fulmina missa putes!
- 75 Da breve saevitiae spatium pelagique tuaeque;
 grande morae pretium tuta futura via est.
 nec mihi tu curae; puero parcatur **Iulo**³²!
 te satis est **titulum** mortis habere meae. titulus, i: Ruhm
- quid puer Ascanius, quid di meruere **Penates**³³?
- 80 ignibus ereptos obruet unda deos?
 sed neque fers tecum, nec, quae mihi, perfide, **iactas**,
 presserunt umeros sacra paterque tuos. iacto 1: zur Sprache bringen,
 sich brüsten
- omnia mentiris; neque enim tua fallere lingua
incipit a nobis, primaque **plector** ego: incipere a: beginnen bei
 plector 3: betroffen sein
- 85 si quaeras ubi sit formosi mater³⁴ Iuli—
 occidit a duro sola relicta viro!
 haec mihi **narraras**, sat me monuere merentem
 ure; minor culpa poena futura mea est. narraras = narraveras
- Nec mihi mens dubia est, quin te tua numina damnent:
- 90 per mare, per terras septima iactat hiems.
 fluctibus eiectum tuta **statione** recepi statio, onis f.: Ankerplatz
- vixque bene audito nomine regna dedi.
 his tamen officiis utinam contenta fuissem
 nec mea **concubitu** fama **sepulta** foret! concubitus, us : Liebes-
 vereinigung
- 95 illa dies nocuit, qua nos **declive** sub antrum
 caeruleus subitis conpulit imber aquis. sepelio 4, -ivi, sepultus:
 begraben, beenden; **hier**: zum
 Schweigen bringen
 declivis, e: abgedacht
- audieram vocem; nymphas ululasse putavi:
Eumenides³⁵ fatis signa dedere meis.
- Exige, laese pudor, poenas, violataque lecti
- 100 iura neque ad cineres fama retenta meos!
 vosque mei manes animaeque cinisque Sychaei,
 ad quas, me miseram, plena pudoris eo.
 est mihi marmorea sacratus in aede Sychaeus;
oppositae frondes velleraque alba tegunt. oppositae frondes: vorgehängte
 Kränze aus Laub
 vellus, eris n.: Fell
- 105 hinc ego me sensi noto quater ore citari;
 ipse sono tenui dixit "Elissa, veni!"
 Nulla mora est: venio, venio tibi debita coniunx,—
 sum tamen **admisso** tarda pudore meo! admissum, i: Vergehen, Schuld

³² Iulus = Ascanius, Sohn des Aeneas und der Creusa.

³³ Penates, um m. Pl.: Penaten = Götter der Familie, die Aeneas aus dem brennenden Troja mitnahm.

³⁴ Creusa, die erste Gattin des Aeneas und Mutter des Ascanius, wurde im brennenden Troja von den Göttern entrückt, damit Aeneas für die neue Verbindung mit Lavinia in Latium frei ist. Dido glaubt, daß Creusa aus Gram gestorben ist.

³⁵ Eumenides, um f. Pl.: die Eumeniden = Furien

- da veniam culpa; deceptit idoneus auctor;
 110 invidiam noxae detrahit ille meae.
 diva parens seniorque pater, pia sarcina nati,
 spem mihi mansuri rite dedere viri.
 si fuit errandum, causas habet error honestas:
 adde fidem, nulla parte pigendus erit.
- 115 Durat in extremum vitaeque novissima nostrae
 prosequitur fati, qui fuit ante, tenor:
 occidit internas coniunx mactatus ad aras
 et sceleris tanti praemia frater habet,
 exul agor cineresque viri patriamque relinquo
- 120 et feror in dubias hoste sequente vias;
adplicor ignotis fratrique elapsa fretoque;
 quod tibi donavi, perfide, litus emo.
 urbem constitui lateque patentia **fixi**
 moenia finitimis invidiosa locis³⁶.
- 125 bella tument. bellis peregrina et femina **temptor**
 vixque rudis portas urbis et arma paro.
 mille **procis** placui, qui me coiere querentes
 nescio quem thalamis praeposuisse suis.
 quid dubitas vinctam **Gaetulo** tradere **Iarbae**³⁷?
- 130 praebuerim sceleri brachia nostra tuo.
 est etiam frater, cuius manus impia poscit
 respergi nostro sparsa cruore viri.
 pone deos et quae tangendo sacra profanas!
 non bene caelestis impia dextra colit.
- 135 si tu cultor eras elapsis igne futurus,
 paenitet elapsos ignibus esse deos.
 Forsitan et gravidam Didon, scelerate, relinquo
 parsque tui lateat corpore clausa meo.
 accedet fatis matris miserabilis infans
- 140 et nondum nato funeris auctor eris.
 cumque parente sua frater morietur Iuli,
 poenaeque conexos auferet una duos.
 "Sed iubet ire deus." vellem, vetuisset adire
Punica nec **Teucris** pressa fuisset humus.
- adplicor 1: sich anschließen
 figo 3: hier: aufbauen
 tempto 1: angreifen
 procus, i: Freier
 Gaetulus, i: der Gaetule
 Punieus 3: punisch
 Teucris: die Teukrer = Trojaner

³⁶ Dido lebte mit ihrem ersten Gatten in Tyrus, einer Stadt in Phönicien. Nach dem Tod ihres Vaters ermordete ihr Bruder Pygmalion ihren Gatten, um die Herrschaft übernehmen zu können. Dido floh mit ihrer Schwester Anna und wenigen Getreuen aus Tyros und landete in Nordafrika im heutigen Tunesien. Dort verkaufte ihr Iorbas, der König der Gaetuler, so viel Land, wie mit einer Stierhaut umspannt werden konnte. Dido schnitt die Haut in Streifen und sicherte sich so genügend Land, um darauf eine Burg bauen zu können.

³⁷ Die Gaetuler sind ein Nomadenvolk in Algerien. Iarbas, ae m.: König der Gaetuler.

- 145 hoc duce **nempe** deo ventis agitaris iniquis
 et teris in rapido tempora longa freto?
Pergama vix tanto tibi erant repetenda labore,
 Hectore si vivo quanta fuere forent.
 non patrium **Simoenta** petis, sed **Thybridis** undas,
- 150 nempe ut pervenias quo cupis hospes eris.
 utque latet vitatque tuis obtrusa carinis,
 vix tibi continget terra petita seni.
 Hos potius populos in dotem ambage remissa
 accipe et advectas **Pygmalionis** opes.
- 155 Ilion in Tyriam transfer felicius urbem
 resque loco regis sceptraque sacra tene!
 si tibi mens avida est belli, si quaerit **Iulus**,
 unde suo partus Marte triumphus eat,
 quem superet, nequid desit praebemus hostem;
- 160 hic pacis leges, hic locus arma capit.
 tu modo—per matrem fraternaue tela, sagittas,
 perque fugae comites, **Dardana** sacra, deos!—
 sic superent, quoscumque tua de gente reportas
 Mars ferus et damni sit modus ille tui
- 165 Ascaniusque suos feliciter inpleat annos
 et senis Anchisae molliter ossa cubent!—
 parce, precor, domui, quae se tibi tradit habendam!
 quod crimen dicis praeter amasse meum?
 non ego sum **Pthias** magnisque oriunda Mycenis,
- 170 nec steterunt in te virque paterque meus.
 si pudet uxoris, non nupta, sed hospita dicar;
 dum tua sit Dido, quidlibet esse feret.
 Nota mihi freta sunt Afrum plangentia litus;
 temporibus certis dantque negantque viam:
- 175 cum dabit aura viam, praebebis carbasa ventis;
 nunc levis eiectam continet alga ratem.
 tempus ut observem, manda mihi: certius ibis,
 nec te, si cupies, ipsa manere sinam.
 et socii requiem poscunt, laniataque classis
- 180 postulat exiguas semirefecta moras.
 pro meritis et siqua tibi debebimus ultra,
 pro spe coniugii tempora parva peto:
- nempe (ironisch): freilich
 Pergama, orum n. Pl.: Pergamon
 = Troja
 Simois, entis m.: Simois
 Fluß in der Troas
 Thybris, idis m. = Tiberis
 Pygmalion: Bruder der Dido
 Iulus = Ascanius
 Dardanus 3: griechisch
 Pthia: Landschaft in Thessalien

dum freta mitescunt et amor, dum temperat usum,
fortiter edisco tristia posse pati.

185 Si minus, est animus nobis effundere vitam;
in me crudelis non potes esse diu.

adspicias utinam, quae sit scribentis imago;
scribimus, et gremio **Troicus** ensis adest;
perque genas lacrimae **strictum** labuntur in **ensem**,

190 qui iam pro lacrimis sanguine tinctus erit.
quam bene conveniunt fato tua munera nostro!

instruis **impensa** nostra sepulcra brevi.
nec mea nunc primum feriuntur pectora telo:
ille locus saevi vulnus amoris habet.

195 Anna soror, soror Anna, meae male conscia culpa,
iam dabis in cineres ultima dona meos.

nec consumpta rogis inscribar Elissa Sychaei,
hoc tantum in tumuli marmore carmen erit:

praebuit Aeneas et causam mortis et enssem.

200 ipsa sua Dido concidit usa manu.

Troicus 3: des Trojaners; gemeint ist das Schwert des Aeneas
ensem stringere: das Schwert zücken;

impensa, ae f.: Kosten

consumpta rogis: von den Flammen des Scheiterhaufens verzehrt;

nec inscribar Elissa Sychaei: und es möge nicht auf meinem Grabstein geschrieben stehen: Elissa, Gattin des Sychaeus



Nathaniel Dance-Holland (1735-1811): The Meeting of Dido and Aeneas

Laodamia Protesilao (her. XIII)³⁸

- Mittit et optat amans, quo mittitur, ire salutem³⁹
 Haemonis Haemonio Laodamia viro.
 Aulide te fama est vento retinente morari:
 a! me cum fugeres, hic ubi ventus erat?
 5 tum freta debuerant vestris obsistere remis;
 illud erat saevis utile tempus aquis.
 oscula plura viro mandataque plura dedissem
 et sunt quae volui dicere multa tibi.
 raptus es hinc praeceps et **qui** tua vela vocaret,
 10 **quem** cuperent nautae, non ego, ventus erat.
 ventus erat nautis aptus, non aptus amanti;
 solvor ab amplexu, Protesilae, tuo
 linguaque mandantis verba imperfecta reliquit;
 vix illud potui dicere triste "vale."
 15 Incubuit Boreas abreptaque vela tetendit,
 iamque meus longe Protesilaus erat.
 dum potui spectare virum, spectare iuvabat
 sumque tuos oculos usque secuta meis;
 ut te non poteram, poteram tua vela videre,
 20 vela diu vultus detinere meos.
 at postquam nec te nec vela fugacia vidi,
 et quod spectarem, nil nisi pontus erat,
 lux quoque tecum **abiit**, tenebrisque exanguis obortis
 succiduo dicor procubuisse genu. abeo, -ire: schwinden
 25 vix socer Iphiclus, vix me grandaevus **Acastus**,
 vix mater gelida maesta refecit aqua.
 officium fecere pium, sed inutile nobis:
 indignor miserae non licuisse mori.
 Ut rediit animus, pariter rediere dolores;
 30 pectora legitimus casta momordit amor. Acastus: Vater der Laodamia

³⁸ Protesilaos, der Fürst von Phylake (d.h. des thessalischen Gebietes, das dem südlichen Ende von Magnesia im Westen gegenüberliegt), beteiligt sich mit 40 Schiffen am Zuge der Griechen gegen Troia, Obwohl er erst einen Tag mit Laodamia verheiratet ist, zieht er in den Krieg. - Der Brief Laodamias an ihren Gatten ist nach Aulis gerichtet, wo die Griechenflotte durch eine Windstille zurückgehalten wird.

³⁹ Ordne: Laodamia mittit (erg. *salutem*) et optat ire salutem (erg. *eo*), quo (erg. *salus*) mittitur! - Laodamia wünscht, daß der Gruß sein Ziel erreicht.

- nec mihi **pectendos** cura est **praebere capillos**
 nec libet aurata corpora veste tegi.
ut quas pampinea tetigisse Bicorniger hasta
creditur⁴⁰, huc illuc, **qua** furor egit, eo.
 35 conveniunt matres Phylleides et mihi clamant:
 "Indue regales, Laodamia, **sinus!**"
 scilicet ipsa **geram** saturatas murice lanas,
 bella sub Iliacis moenibus ille gerat?
 ipsa comas **pectar?** galea caput ille premetur?
 40 ipsa novas vestes, dura vir arma ferat?
qua possum, squalore tuos **imitata** labores
dicar et haec belli tempora tristis **agam**.
 Dyspari Priamide, damno formose tuorum,
 tam sis hostis iners quam malus hospes eras!
 45 aut te **Taenariae** faciem culpasse maritae
 aut illi vellem displicuisse tuam.
 tu, qui pro rapta nimium, Menelae, laboras,
 ei mihi! quam multis flebilis ultor eris.
 di, precor, a nobis omen removete sinistrum
 50 et sua det reduci vir meus arma Iovi!
 sed timeo, quotiens subiit miserabile bellum;
more nivis lacrimae sole madentis eunt.
 Ilion et Tenedos Simoisque et Xanthus et Ide
 nomina sunt **ipso** paene timenda **sono**.
 55 nec rapere ausurus, nisi se defendere posset,
hospes erat: vires noverat ille suas.
 venerat, ut fama est, multo spectabilis auro
quique⁴¹ suo Phrygias corpore ferret opes,
 classe virisque potens, per quae fera bella geruntur—
 60 et sequitur regni pars quota quemque sui?
 his ego te victam, **consors**⁴² Ledaea gemellis,
 suspicor, haec Danais posse nocere puto.
 Hectora nescio quem timeo; Paris Hectora dixit
 ferrea sanguinea bella movere manu;
 65 Hectora, quisquis is est, si sum tibi cara, caveto:
 signatum memori pectore nomen habe!

capillos pectendos praebere:
 die Haare zum Kämmen
 bieten

ut, quas = *ut eae, quas*
 quas ... tetigisse Bicorniger
 ... creditur = NcI im
 Relativsatz: "die - wie man
 glaubt – Bac-chus berührt
 hat"

qua (Adv.): wie
 sinus, -us: Gewandbausch;
 (faltiges)

Gewand
 geram: *dubitativus*

pectar: *dubitativus*

qua possum: soweit ich kann
 imitata (erg. *esse*) dicar: man
 wird von mir sagen, daß ich
 nachgeahmt habe
 ago, -ere: verbringen.

Taenarius 3: gemeint ist Hele-
 na aus Sparta

more nivis wie Schnee

ipso sono: schon durch ihren
 Klang

hospes d. i. Paris

⁴⁰ Gemeint sind die Anhängerinnen des Bacchus, die Mänaden oder Bacchantinnen, die in begeistertem Rausch über die Berge und durch die Wälder rasen.

⁴¹ **quique**: Ein konsekutiver Relativsatz mit *et qui (quique)* fügt zu einem attributiven Adjektiv (*spectabilis*) eine weitere Eigenschaft hinzu; das *-que* bleibt unübersetzt.

⁴² **consors**: Helena ist Tochter der Leda und daher Schwester der Zwillingbrüder Kastor und Pollux.

	hunc ubi vitaris , alios vitare memento et multos illic Hectoras esse puta et facito ut dicas, quotiens pugnare parabis :	vitaris = <i>vitaveris</i> parare + Inf.: sich anschicken
70	"parcere me iussit Laodamia sibi. si cadere Argolico fas est sub milite Troiam, te quoque non ullum vulnus habente cadat. pugnet et adversos tendat Menelaus in hostes, hostibus e mediis nupta petenda viro est.	 nupta d. i. Helena
75	causa tua est dispar: tu tantum vivere pugna, inque pios dominae posse redire sinus! Parcite, Dardanidae, de tot, precor, hostibus uni, ne meus ex illo corpore sanguis eat! non est quem deceat nudo concurrere ferro	
80	saevaue in oppositos pectora ferre viros. fortius ille potest multo, quam pugnat, amare. bella gerant alii; Protesilaus amet! Nunc fateor: volui revocare, animusque ferebat ; substitit auspicii lingua timore mali.	 animus fert: meine Neigung treibt (mich)
85	cum foribus velles ad Troiam exire paternis, pes tuus offenso limine signa dedit. ut vidi, ingemui, tacitoque in pectore dixi: "signa reversuri sint, precor, ista viri!" haec tibi nunc refero, ne sis animosus in armis.	ad Troiam beim Aufbruch nach Troia fac + Konj.: nachdrückliche Umschreibung des Imperativs
90	fac, meus in ventos hic timor omnis eat! Sors ⁴³ quoque nescio quem fato designat iniquo, qui primus Danaum Troada tangat humum: infelix, quae prima virum lugebit ademptum! ⁴⁴ di faciant, ne tu strenuus esse velis!	
95	inter mille rates tua sit millensima puppis iamque fatigatas ultima verset aquas! hoc quoque praemoneo: de nave novissimus exi! non est, quo properas, terra paterna tibi. cum venies , remoque move veloque carinam	 novissimus 3: letzter venire <i>hier</i> : zurückkehren in tuo litore siste: hemme erst an deiner Küste ... !
100	inque tuo celerem litore siste gradum! Sive latet Phoebus seu terris altior exstat, tu mihi luce celer, tu mihi nocte venis:	

⁴³ Ein Orakelspruch (*sors*) hatte vorausgesagt, daß der erste Grieche, der den troischen Strand betrete, fallen solle. Tatsächlich war es Protesilaos, der beim Landungsmanöver als erster an Land sprang und von Hektor getötet wurde. Dazu paßt auch die Erklärung des Namens Protesilaos ("Erster des Volkes"). Da die Schicksalsbestimmung bekannt war, kann man den Tod des Helden auch so auffassen, daß er sich gewissermaßen für seine Gefährten opferte.

⁴⁴ Ohne es zu wissen, beklagt Laodamia sich selbst.

- nocte tamen quam luce magis. nox grata puellis,
 quarum suppositus colla lacertus habet.
- 105 aucupor in lecto mendaces caelibe somnos;
 dum careo veris gaudia falsa iuvant.
 Sed tua cur nobis pallens occurrit imago?
 cur venit a labris multa querela tuis?
 excutior somno simulacraque noctis adoro;
- 110 nulla caret fumo Thessalis **ara** meo:
 tura damus lacrimamque super, **qua sparsa** relucet,
 ut solet adfuso surgere flamma mero.
 quando ego te reducem cupidis amplexa lacertis
languida laetitia solvar ab ipsa mea?
- 115 quando erit, ut lecto mecum bene iunctus in uno
 militiae referas splendida facta tuae?
 quae mihi dum referes, quamvis audire iuvabit,
 multa tamen capies oscula, multa dabis.
 semper in his apte narrantia verba resistunt;
- 120 promptior est dulci lingua resecta mora.
 Sed cum Troia subit, subeunt ventique fretumque;
 spes bona sollicito victa timore cadit.
 hoc quoque, quod venti prohibent exire carinas,
 me movet: invitis ire paratis aquis.
- 125 quis velit in patriam vento prohibente reverti?
 a patria pelago vela vetante datis!
 ipse suam non praebet iter Neptunus ad urbem.
 quo ruitis? vestras quisque redite domos!
 quo ruitis, Danaï? ventos audite vetantes!
- 130 non subiti casus—numinis ista mora est.
 quid petitur tanto nisi turpis adultera bello?
 dum licet, Inachiae vertite vela rates!
 sed quid ago? revoco? revocaminis **omen** abesto
 blandaque compositas aura secundet aquas!
- 135 **Troasin** invideo, quae si lacrimosa suorum
 funera conspicient, nec procul hostis erit;
 ipsa suis manibus forti **nova nupta** marito
 imponet galeam Dardanaque arma dabit;
 arma dabit, dumque arma dabit, simul oscula sumet—
- 140 hoc genus officii dulce duobus erit—
 producetque virum dabit et mandata reverti
 et dicet: "referas ista fac arma Iovi!"

qua bezieht sich auf *lacrima*,
 sparsa wohl auf *ara*

Verbinde: languida ipsa!
 ab laetitia solvor: ich vergehe
 vor Freude

omen: das böse Vorzeichen

Troasin: 3. Pl. von *Troas*

nova nupta: die junge Ge-
 mahlin

- ille ferens dominae mandata recentia secum
 pugnabit caute respicietque domum.
 145 exuet haec reduci clipeum galeamque resolvet
 excipietque suo corpora lassa sinu.
 Nos sumus incertae, nos anxius omnia cogit,
 quae possunt fieri, facta putare timor.
 dum tamen arma geres diverso miles in orbe,
 150 quae referat vultus est mihi **cera**⁴⁵ tuos:
 illi blanditias, illi tibi debita verba
 dicimus, amplexus accipit illa meos.
 crede mihi, plus est, quam quod videatur, imago;
 adde sonum cerae, Protesilaus erit.
 155 hanc specto teneoque sinu pro coniuge vero
 et tamquam possit verba referre, queror.
Per reditus corpusque tuum, mea numina, iuro
perque pares animi coniugii**que faces**
perque quod ut videam canis albere capillis,
 160 quod tecum possis ipse referre, **caput**,
 me tibi venturam comitem, quocumque vocaris,
 sive—quod heu! timeo—sive superstes eris.
 ultima mandato claudetur epistula parvo:
 si tibi cura mei, sit tibi cura tui!⁴⁶

cera: Wachsfigur

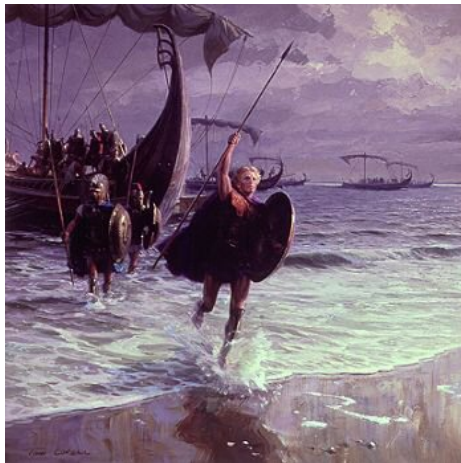
per (beim Gebet) um ...

willen,

bei

faces: die (Hochzeits-)fak-
keln; der Ehebund

per caput, quod ut ...: bei dei-
nem Haupt, auf daß ich es ...



Protesilaos an der Küste Trojas

⁴⁵ Eine Sage berichtet, Laodamia habe nach dem Tode ihres Gatten mit dieser Wachsfigur förmlich Kult getrieben. Als der Vater Laodamias, um ihre selbstquälerische Aufregung zu beschwichtigen, die Figur habe verbrennen lassen, habe sie sich in die Flammen gestürzt.

⁴⁶ Laodamia hält diesen Schwur: Eine andere Version der Sage berichtet, daß Laodamia über den Tod ihres Gemahls untröstlich ist. Die Götter gestatten aus Mitleid, daß Merkur ihr den Protesilaos für drei Stunden aus der Unterwelt zurückbringt. Als ihr der Gatte wieder entrissen wird, folgt sie ihm freiwillig in den Tod, um mit ihm vereint zu sein.

Werbung (am. I 3)

Iusta **precor**: quae me nuper **praedata** puella est,
 aut amet aut **faciat**, **cur** ego semper amem!
 a, **nimum** volui—**tantum** patiat^{ur} amari;
audierit nostras tot **Cytherea** preces!
 5 Accipe, per longos tibi qui **deserviat** annos;
 accipe, qui pura norit amare fide!
 si me non veterum **commendant** magna parentum
 nomina, si nostri sanguinis auctor eques,
 nec meus innumeris **renovatur** campus **aratri**,
 10 **temperat** et **sumptus parcus** uterque **parens**—
 at Phoebus **comitesque novem vitisque repertor**
hac faciunt, et me qui tibi donat, Amor,
 et **nulli cessura fides**, sine **crimine mores**
nudaque simplicitas purpureusque pudor.
 15 non mihi mille placent, non sum **desultor amoris**⁴⁷:
 tu mihi, siqua fides, cura **perennis** eris.
 tecum, quos dederint annos mihi **fila** sororum⁴⁸,
 vivere contingat teque dolente mori!
 te mihi **materiem** felicem in carmina praebe—
 20 **provenient** causa carmina digna sua.
 carmine **nomen habent** exterrita **cornibus** Io⁴⁹
 et quam **fluminea lusit** adulter **ave**⁵⁰,
 quaeque super pontum simulato **vecta iuvenco**
 virginea tenuit cornua **vara** manu.
 25 nos quoque per totum pariter cantabimur orbem,
 iunctaque semper erunt **nomina nostra tuis**.

precari: bitten, erbitten
 praedari: erbeuten
 faciat, cur = faciat, ut
 nimius: zu viel
 tantum: nur
 audierit = *Optativ*
 Cytherea: Beiname der
 Venus
 deservire = servire
 commendare: empfehlen
 renovare *hier*: umpflügen
 aratrum: Pflug
 temperare: sorgsam lenken,
 mäßigen
 sumptus, -us: Aufwand
 parcus 3: sparsam
 uterque parens: die Eltern
 comites novem: gemeint sind
 die 9 Musen
 vitis, -is m.: Weinstock
 repertor: Erfinder (= Bacchus)
 hac faciunt: sie stehen auf
 meiner Seite
 nulli cessura fides: unver-
 brüchliche
 Treue
 crimen *hier*: Tadel
 mores, -um: Charakter
 nudus 3 *hier*: offen
 simplicitas: Einfachheit
 purpureus pudor: zartes
 Schamgefühl
 desultor amoris: Frauenheld
 perennis, e: ewig
 filum: Faden
 materies, -iei: Stoff für die
 Dichtung
 provenire: entstehen
 nomen habere: berühmt sein
 cornu -us n.: Horn
 fluminea avis: Wasservogel
 ludere *hier*: täuschen
 vehere *hier*: tragen
 iuvenus Stier
 varus 3 *hier*: geschwungen
 nomina nostra = nomen meum
 tuis *erg.* nominibus (*dicht.Pl.*)

⁴⁷ Der Begriff **desultor** und das damit verbundene Bild stammen aus dem Pferdesport; der desultor ist der Artist, der bei nebeneinander galoppierenden Pferden von einem auf das andere springt.

⁴⁸ **sorores**: Die drei Parzen, die als Schicksalsgöttinnen den Lebensfaden eines jeden Menschen spinnen.

⁴⁹ **Io**, Geliebte des Iuppiter, wurde von Iuno in eine Kuh verwandelt und erschrak, als sie ihre Hörner sich im Wasser spiegeln sah.

⁵⁰ Iuppiter näherte sich Leda in Gestalt eines Schwans.

Liebe als Kriegsdienst (am. I 9)

Militat omnis amans, et habet sua castra **Cupido**;
Attice, crede mihi, militat omnis amans.
 quae bello est **habilis**, Veneri quoque **convenit** aetas.
turpe senex miles, turpe senilis amor.
 5 **quos petiere** duces **animos** in milite forti,
 hos petit in **socio bella** puella viro.
pervigilant ambo; **terra** requiescit uterque—
 ille **fores** dominae **servat**, at ille ducis.
 militis officium longa est via; mitte puellam,
 10 **strenuus exempto fine** sequetur amans.
 ibit in adversos montes duplicataque **nimbo**
 flumina, **congestas exteret** ille **nives**,
 nec freta **pressurus tumidos** causabitur **Euros**
 aptaque **verrendis** sidera quaeret aquis.
 15 quis nisi vel miles vel amans et frigora noctis
 et denso mixtas perferet **imbre** nives?
 mittitur **infestos** alter **speculator** in hostes;
 in **rivale** oculos alter, ut hoste, tenet.
 ille graves urbes, hic durae limen amicae
 20 **obsidet**; hic portas frangit, at ille fores.
 Saepe **soporatos** invadere profuit hostes
caedere et armata vulgus **inerme** manu.
 sic fera **Threicii** ceciderunt agmina Rhesi,
 et dominum capti **deseruistis** equi⁵¹.
 25 **nempe** maritorum somnis utuntur amantes,
 et sua **sopitis** hostibus arma movent.
 custodum **transire** manus **vigilumque** catervas
 militis et miseri semper amanti **opus**.
 30 Mars dubius nec certa Venus⁵²; victique resurgunt,
 quosque neges umquam posse iacere, cadunt.
 Ergo **desidiam** quicumque vocabat amorem,
 desinat. ingenii est **experientis** amor.⁵³

Cupido: Beiname Amors
 Atticus, ein Jugendfreund
 habilis, -e: geeignet
 convenire + Dat.: passen zu
 turpe: etwas Hässliches ist ...
 senex (Adj.), senilis, -e: alt
Verbinde quos ... animos
 petere *hier*: sich wünschen
 animus: Mut
 socius 3: vertraut
 bellus 3: schön
 pervigilare: die Nacht durch-
 wachen
 terra = in terra: auf d. Boden
 fores, -rium f.: Tür
 servare: beobachten
 strenuus 3: entschlossen
 exempto fine: endlos
 nimbus: Regenguss
 congerere: aufhäufen
 exterere: zertreten
 nix, nivis f. Pl.:
 Schneemassen
 premere *hier*: befahren
 tumidus 3: anschwellend
 causari: vorschützen
 Eurus: Ostwind
 verrere *hier*: befahren
 imber, -bris m.: Regen
 infestus 3: feindlich
 speculator, -oris m.: Kund-
 schafter
 rivalis, -is m.: Nebenbuhler
 obsidere: belagern
 soporatus 3: schlafend
 caedere et = et caedere
 inermis, -e: wehrlos
 Threicius 3: thrakisch
 deserere: verlassen
 nempe: natürlich
 sopitus = soporatus
 transire: umgehen
 vigil, -lis m.: Wächter
 opus *erg.* est
 desidia: Müßiggang
 experiens, -ntis: unter-
 nehmend, tätig

⁵¹ **equi**: die Pferde werden angeredet. - Diomedes und Odysseus überfallen den Thrakerkönig Rhesos, einen Bundesgenossen des Priamos, im Schlaf im Lager vor Troja und rauben die herrlichen Pferde des Rhesos. Parallele dazu ist für den Liebhaber der Gatte, dessen Schlaf er ausnutzt.

⁵² **Mars** und **Venus** sind unsichere Schutzgötter. In beiden Bereichen wechseln Sieg und Niederlage.

⁵³ **33-40**: Es folgen drei Beispiele aus dem trojanischen Sagenkreis, die den engen Zusammenhang zwischen Liebe und Krieg belegen: 1. Dadurch dass man Achill die Briseis als Kriegsbeute absprach, verfiel er in Trauer und zog sich vom Kampf zurück. Die Trojaner gewannen zeitweilig die Oberhand. 2. Im 6. Buch der Ilias wird der ergreifende Abschied Hektars von seiner Gattin Andromache geschildert. 3. Agamemnon nimmt bei der Einnahme Trojas, von Liebe getroffen, die Priamostochter Cassandra als Kriegsgefängene mit.

- 35 ardet in abducta Briseide magnus Achilles—
 dum licet, **Argeas** frangite, Troes, opes!
 Hector ab Andromaches **complexibus** ibat ad arma,
 et, **galeam** capiti quae daret, uxor erat.
 summa ducum, **Atrides**, visa **Priameide** fertur
- 40 **Maenadis effusis obstipuisse** comis⁵⁴.
 Mars⁵⁵ quoque **deprensus fabrilia** vincula sensit;
 notior in caelo fabula nulla fuit.
 ipse ego **segnis** eram **discinctaque** in **otia** natus;
mollierant animos **lectus** et umbra meos.
- 45 **inpulit ignavum** formosae cura puellae
 iussit et in castris **aera merere** suis.
 inde vides **agilem** nocturnaque bella gerentem.
 qui nolet fieri **desidiosus**, amet!

Argeus 3 griechisch
 complexus, -us: Umarmung
 galea: Helm
 Atrides: Sohn des Atreus =
 Agamemnon
 Priameis, -idis: Priamos-
 tochter = Cassandra
 Maenas, -adis: Mänade
 effundere: ausbreiten
 obstipescere: erstarren
 depre(he)ndere: ertappen
 fabrilis, -e: kunstvoll gearbeitet
 segnis, -e: träge
 discinctus 3: ungegürtet (ohne
 Waffe)
 otium *hier*: Untätigkeit
 mollire: verweichlichen
 lectus: Bett
 inpellere: antreiben, auf-
 scheuchen
 ignavus 3: untätig
 aera merere: Sold verdienen
 agilis, -e: tätig
 desidiosus 3: müßig, träge

Der Dichter ist unsterblich / *an Tibull* (am. I 15)

- Quid mihi **Livor edax**, **ignavos obicis** annos,
 ingeniique vocas carmen **inertis** opus;
 non me more patrum, dum **strenua sustinet** aetas,
 praemia militiae **pulverulenta** sequi,
 5 nec me **verbosas** leges ediscere nec me
 ingrato **vocem prostituisse** foro?⁵⁶
 Mortale est, quod quaeris, opus. mihi fama **perennis**
 quaeritur, in toto semper ut orbe canar.
 vivet Maeonides, Tenedos dum stabit et Ide,
 10 dum rapidas Simois in mare volvet aquas;
 vivet et **Ascraeus**⁵⁷, dum mustis uva tumebit,
 dum cadet incurva falce resecta **Ceres**⁵⁸.
Battiades⁵⁹ semper toto cantabitur orbe;
 quamvis ingenio non valet, arte valet.

Livor: Neid (personifiziert)
 edax: nagend
 ignavus 3: vergeudet
 obicere: vorwerfen
 iners: müßig
 strenuus 3: rüstig
 sustinere *hier*: zulassen
 pulverulentus 3: staubig
 verbosus 3: wortreich
 vocem prostituere: seine
 Stimme öffentlich feilbieten
 perennis, -e: unvergänglich
 musta n. (Pl.): Saft
 tumere: schwellen
 incurvus 3: gebogen
 falx, -cis: Sichel
 resecare: (ab)schneiden
 valere: bedeutend sein:
 iactura: Einbuße

⁵⁴ Mänade = Bacchantin; Cassandra hatte nach Art einer Bacchantin die Haare gelöst.

⁵⁵ Selbst der Kriegsgott Mars verfiel der Liebe zur Liebesgöttin Venus. Ihr Gatte Vulcanus (Hephaistos) hatte feine Fesseln geschmiedet, mit denen er die beiden auf dem Lager fing. Dann holte er die Götter herbei, die in ein Gelächter ausbrachen.

⁵⁶ Doppeldeutiger Ausdruck, um die Verachtung für die Tätigkeit des Redners und Politikers auf dem Forum zu unterstreichen.

⁵⁷ Ascraeus Hesiod (um 700 v. Chr.) aus Askra in Boeotien ist der Dichter des Landbaus.

⁵⁸ Ceres: Gaben der Ceres: Saat, Getreide.

⁵⁹ Ovid schätzt die Verskunst des Kallimachos (Battiades) höher ein als deren geistigen Gehalt.

- 15 nulla Sophocleo veniet iactura **cothurno**⁶⁰;
 cum sole et luna semper **Aratus**⁶¹ erit;
 dum fallax servus, durus pater, inproba **lena**
 vivent et **meretrix blanda**, Menandros erit⁶²;
 Ennius **arte carens animosique Accius oris**
 20 casurum nullo tempore nomen habent.
 Varronem **primamque ratem**⁶³ quae nesciet aetas,
aureaque Aesonio terga petita duci?⁶⁴
 carmina sublimis tunc sunt peritura Lucreti⁶⁵,
 exitio terras cum dabit **una dies**;
 25 **Tityrus et fruges Aeneiaque arma** legentur,
 Roma **triumphati** dum caput orbis erit;
 donec erunt ignes arcusque Cupidinis arma,
 discentur **numeri**, culte Tibulle, tui;
 Gallus et **Hesperii** et Gallus notus **Eois**,
 30 et sua cum Gallo⁶⁶ nota Lycoris erit.
 Ergo, **cum silices**, **cum** dens patientis aratri
depereant aevo, carmina morte carent.
 cedant carminibus reges regumque triumphi,
 cedat et auriferi ripa benigna Tagi!⁶⁷
 35 **vilia** miretur vulgus; mihi flavus Apollo
 pocula **Castalia** plena ministret **aqua**⁶⁸,
 sustineamque coma metuentem frigora **myrtum**⁶⁹,
 atque a **sollicito** multus amante legar!
pascitur in vivis Livor; post **fata** quiescit,
 40 cum suus **ex merito** quemque **tuetur** honos.
 ergo etiam cum me **supremus adederit ignis**,
 vivam, parsque mei multa **superstes** erit.

fallax, -acis: trügerisch,
 falsch

lena: Kupplerin
 meretrix, -icis: Dirne
 blandus 3: schmeichelnd
 arte carens: schlicht
 animosus 3: schwungvoll
 os *hier*: Ausdrucksweise
 sublimis, -e: erhaben
 aurea terga: das Goldene
 Vließ
 una dies: ein und derselbe
 Tag

Tityrus: Hirte aus Vergils *Bucolica*
 fruges, -um f.: Früchte -
 gemeint sind die *Georgica* Vergils
 Aeneiaque arma: die Waffen
 des Aeneas; gemeint ist die
 Aeneis Vergils.

triumphatii = victi
 numerus: Vers
 Hesperii ... Eois: im Abend-
 und Morgenland;
 cum: adversativ
 silex, -icis m.: Kiesel
 depereire: vergehen

vilis, -e: wertlos, billig
 sollicitus 3: bewegt
 pasci: weiden
 fatum *hier*: Tod
 ex merito: nach Verdienst
 tueri: schützen
 supremus ignis =
 Scheiterhaufen
 adedere: verzehren
 superstes, -stis: überlebend,
 fortdauernd

⁶⁰ **cothurnus**: Der hohe Bühnenschuh der tragischen Schauspieler; der Begriff steht hier für die Tragödie.

⁶¹ **Aratus** (um 270 v. Chr.) schrieb ein Werk mit dem Titel *Phainomena* (Himmelserscheinungen).

⁶² Die in den Versen 17/18 genannten Personen sind die immer wiederkehrenden Figuren der Komödie des Menander (ca. 342 - 290 v. Chr.), des bedeutendsten Dichters der sog. Neueren Komödie Griechenlands.

⁶³ **primamque ratem**: gemeint ist die Argo, mit der Jason, der Sohn Aesons, das Goldene Vließ holte. Varro Atacinus (gestorben ca. 35 v. Chr.) schrieb ein verlorenes Argonautenepos.

⁶⁴ Aesonio duci: gemeint ist Jason, der Sohn Aesons.

⁶⁵ Lucretius (ca. 98 - 55 v. Chr.) schrieb das Werk "De rerum natura".

⁶⁶ Die Liebesgedichte des Gallus sind vollständig verloren.

⁶⁷ Politische Macht (reges), militärische Erfolge (regum triumphi) und Reichtum (ripa benigna) werden von der Dichtung übertroffen.

⁶⁸ **Castalia ... aqua**: Wasser aus der Castalischen Quelle am Parnass, dessen Trunk begeisterte.

⁶⁹ **myrtum**: Die der Venus heilige Myrte, die gegen Kalte empfindlich ist, will Ovid im Haar tragen, d. h. Liebeslieder singen.

Corinnas Papagei (am. II 6)⁷⁰

<p>Psittacus, Eois imitatrix ales ab Indis, occidit—exequias ite frequenter, aves! ite, piae volucres, et plangite pectora pinnis et rigido teneras ungue notate genas; 5 horrida pro maestis lanietur pluma capillis, pro longa resonent carmina vestra tuba! quod scelus Ismarii quereris, Philomela, tyranni, expleta est annis ista querela suis; alitis in rarae miserum devertere funus— 10 magna, sed antiqua est causa doloris Itys. Omnes, quae liquido libratis in aere cursor, tu tamen ante alios, turtur amice, dole! plena fuit vobis omni concordia vita, et stetit ad finem longa tenaxque fides. 15 quod fuit Argolico iuvenis Phoecus Orestae, hoc tibi, dum licuit, psittace, turtur erat. Quid tamen ista fides, quid rari forma coloris, quid vox mutandis ingeniosa sonis, quid iuvat, ut datus es, nostrae placuisse puellae?— 20 infelix, avium gloria, nempe iaces! tu poteras fragiles pinnis hebetare zmaragdos tincta gerens rubro Punica rostra croco. non fuit in terris vocum simulantior ales— reddebas blaeso tam bene verba sono! 25 Raptus es invidia—non tu fera bella movebas; garrulus et placidae pacis amator eras. ecce, coturnices inter sua proelia vivunt; forsitan et fiunt inde frequenter anus. plenus eras minimo, nec prae sermonis amore 30 in multos poteras ora vacare cibos. nux erat esca tibi, causaeque papavera somni, pellebatque sitim simplicis umor aquae. vivit edax vultur ducensque per aera gyros miluus et pluviae graculus auctor aquae; 35 vivit et armiferae cornix invisae Minervae— illa quidem saeclis vix moritura novem;</p>	<p>imitatrix, -icis: lautnach- ahmend exsequias ire: die Leichenfeier begehen pluma: das Gefieder horridus 3: struppig librare cursor: im Flug schwe- ben plenus 3: vollkommen sto 1: bestehen bleiben ad: bis zu. iuvenis Phoecus <i>d. i.</i> Pylades Argolico: Orestes stammte aus Mykene in der Argolis. Verbinde: quid tamen ...iuvat forma: Schönheit. ingeniosus +Dat.: geschickt (für etw.) sonos mutare: verschiedene Laute von sich geben nempe: denn iaceo <i>hier</i>: tot daliegen hebetatio <i>hier</i>: erbleichen ma- chen Punicus 3: rot (vom phöni- kischen Purpur) simulans + Gen.: geschickt ... nachzuahmen forsitan + Konj.): vielleicht inde deshalb anus, -us f. <i>übersetze</i>: alt plenus 3 <i>hier</i>: satt vacare ora <i>hier</i>: den Schnabel freihalten (<i>in</i>: für etw.) papavera (n. Pl.): Mohnkörner auctor, -oris: Verkünder. Bote saeclum: Menschenalter</p>
--	---

⁷⁰ Das Pseudonym Corinna ist hergenommen von einer griechischen Dichterin, die in Anekdoten mit ihrem jüngeren Zeitgenossen Pindar in Verbindung gebracht wird. Bei Corinnas Papagei handelt es sich wohl um einen Sittich. In dem Gedicht sind oft parodistische Töne angeschlagen.

- occidit illa loquax humanae vocis **imago**,
 psittacus, extremo munus ab orbe datum!
 optima **prima fere** manibus rapiuntur avaris;
 40 inplentur numeris deteriora suis.
 tristia **Phylacidae** Thersites funera vidit,
 iamque cinis vivis fratribus Hector erat.
 Quid referam timidae pro te pia vota puellae—
 vota procelloso **per** mare rapta Noto?
 45 septima lux venit non exhibitura sequentem,
 et stabat vacuo iam tibi **Parca** colo.
 nec tamen ignavo **stupuerunt** verba palato;
 clamavit moriens lingua: 'Corinna, vale!'
 Colle sub Elysio nigra nemus ilice **frondet**,
 50 udaeque perpetuo gramine terra viret.
siqua fides dubiis, volucrum locus ille piarum
 dicitur, **obscenae** quo prohibentur aves.
 illic innocui late pascuntur olores
 et vivax phoenix, unica⁷¹ semper avis;
 55 **explicat ipsa** suas **ales Iunonia** pinnas,
 oscula dat cupido blanda columba **mari**.
 psittacus has inter nemorali sede receptus
convertit volucres in sua verba pias.
 Ossa tegit tumulus—tumulus **pro** corpore magnus—
 60 **quo** lapis exiguus **par sibi** carmen habet:
 "**colligor** ex ipso dominae placuisse sepulcro;
 ora fuere mihi plus ave docta loqui⁷²".

imago: Nachbild, Echo
 prima *praedikativ*
 fere: in der Regel

Phylacides=*Protesilaust*

per: über ... hin
 exhibere *hier*: bringen

Der Lebensfaden des Papageis
 war abgesponnen.
 stupescere *hier*: ersterben

frondere: belaubt sein
 siqua fides (erg. *est*): wenn
 Glauben geschenkt werden
 darf

dubia *hier*: unsichere Sagen
 obscaenus³: unheilvoll.

explicare: entfalten
 ales Iunonia *d. i.* der Pfau
 ipsa: von selbst
 mari *von* mas
 convertere aliquem in aliquid:
 die Aufmerksamkeit jemandes
 auf etw. lenken

pro: im Verhältnis zu
 quo = *in quo*
 par sibi: also ebenfalls klein
 colligor: man darf von mir
 annehmen, daß ich ...



⁷¹ **unica**: der einzige seiner Art (den Phoenix gibt es nur in einem einzigen Exemplar).

⁷² **Ordne**: ora mihi fuerunt docta plus loqui quam avis!

Corinnas Seereise (am. II 11)

<p>Prima malas docuit mirantibus aequoris undis Peliaco pinus vertice caesa vias⁷³, quae concurrentis inter temeraria cautes⁷⁴ conspicuum fulvo vellere vexit ovem.</p> <p>5 o utinam, nequis remo freta longa moveret, Argo funestas pressa bibisset aquas! Ecce, fugit notumque torum sociosque Penates fallacisque vias ire Corinna parat.</p> <p>10 quam tibi, me miserum, Zephyros Eurosque timebo et gelidum Borean egelidumque Notum! non illic urbes, non tu mirabere silvas; una est iniusti caerulea forma maris. nec medius tenuis conchas pictosque lapillos</p> <p>15 pontus habet; bibuli litoris illa mora est. litora marmoreis pedibus signate, puellae; hactenus est tutum—cetera caeca via est. et vobis alii ventorum proelia narrent; quas Scylla infestet, quasve Charybdis aquas;</p> <p>20 et quibus emineant violenta Ceraunia saxis; quo lateant Syrtes magna minorque sinu. haec alii referant ad vos; quod quisque loquetur, credite! credenti nulla procella nocet. Sero respicitur tellus, ubi fune soluto</p> <p>25 currit in immensum panda carina salum; navita sollicitus cum ventos horret iniquos et prope tam letum, quam prope cernit aquam. quod si concussas Triton exasperet undas, quam tibi sit toto nullus in ore color!</p> <p>30 tum generosa voces fecundae sidera Ledae⁷⁵ et 'felix,' dicas 'quem sua terra tenet!' Tutius est fovisse torum, legisse libellos, Threiciam digitis increpuisse lyram. at, si vana ferunt volucres mea dicta procellae,</p> <p>35 aqua tamen puppi sit Galatea tuae!</p>	<p>concurrentes cautes: die Plan-kten, eine Dublette der Sym-plegaden⁷⁶ ovis: das goldene Vlies</p> <p>parare + Inf.: sich anschicken</p> <p>mora litoris: Grund zum Auf- enthalt am Strand</p> <p>hactenus: so weit</p> <p><i>Verbinde:</i> quas aquas</p> <p>tellus respicitur: "man schaut aufs Land zurück"</p> <p>quod si: wenn nun, wenn aber</p> <p>voces: <i>Zeitwort!</i></p> <p>Galatea: eine Meernymphe, vertritt das stille, glänzende Meer</p>
---	--

⁷³ **Ordne:** prima (praedikativ) ... ,pinus docuit malas vias! Gemeint ist das aus Föhrenholz gebaute erste Schiff der Menschheit.

⁷⁴ **Ordne:** quae temeraria inter ...

⁷⁵ **fecunda Leda:** Leda wird angerufen, weil sie die Mutter (daher *fecunda*) der beiden Dioskuren, der Nothelfer in Seenot, ist.

⁷⁶ Zwei Felsen, die immer zusammenschlugen, wenn sich ein Lebewesen zwischen ihnen befand. Die Symplegaden waren das größte Hindernis der Argonauten vor ihrer Einfahrt in das Schwarze Meer. Die Planken wurden auf der Rückfahrt von Kolchis durchfahren.

- vestrum crimen erit talis iactura puellae,
 Nereidesque deae Nereidumque pater.
 vade memor nostri vento reditura secundo;
 inpleat illa tuos fortior aura **sinus!**
- 40 tum mare in haec magnus proclinet litora Nereus;
 huc venti spirent, huc agat aestus aquas!
 ipsa roges, Zephyri veniant in lintea pleni,
 ipsa tua moveas turgida vela manu!
 primus ego adspiciam notam de litore puppim,
 45 et dicam: 'nostros advehit illa deos!'
 excipiamque umeris et multa sine ordine carpam
 oscula. pro reditu victima vota cadet;
 inque **tori** formam molles sternentur harenae,
 et cumulus mensae quilibet esse potest.
- 50 Illic adposito narrabis multa **Lyaeo**—
 paene sit **ut** mediis obruta navis aquis;
 dumque ad me properas, neque iniquae tempora noctis
 nec te praecipites extimuisse Notos.
 omnia pro veris credam, sint ficta **licebit**—
 55 cur ego non **votis blandiar ipse meis?**
haec mihi quam primum caelo nitidissimus alto
 Lucifer **admisso tempora** portet **equo!**

sinus, -us m, Krümmung,
 Bausch (des Segels)

torus, -i: Lager

Lyaeus: Gabe des Lyaeus
 ut modale (indir. FS+Konj.)

licet + Konj. Präs./Perf.: ge-
 setzt, daß auch; mag auch
 blandiar: *Dubitativus*
 votis meis: *Dativ*
 quam primum: möglichst
 bald

Verbinde: haec ... tempora
 equo admisso im Galopp;
 eilenden Laufes



römisches Mosaik aus Rimini (Italien)

Gegen Abtreibung (am. II 14)

Quid **iuvat** **inmunes** belli **cessare** puellas,
 nec fera **peltatas** agmina velle sequi,
 si sine Marte suis patiuntur vulnera telis,
 et caecas armant **in sua fata** manus?
 5 Quae prima **instituit teneros convellere** fetus,
militia fuerat digna perire sua.
scilicet, ut careat **rugarum crimine** venter,
sternetur pugnae tristis harena⁷⁷ tuae?
 si mos antiquis placuisset matribus idem,
 10 gens hominum **vitio deperitura fuit**,
 quique iterum iaceret generis **primordia** nostri
 in vacuo lapides orbe, parandus erat⁷⁸.
 quis Priami fregisset opes, si numen aquarum
 iusta **recusasset pondera** ferre Thetis?
 15 Ilia si **tumido** geminos in ventre necasset,
casurus dominae conditor Urbis erat;
 si Venus Aenean **gravida temerasset in alvo**,
 Caesaribus tellus **orba futura fuit**.⁷⁹
 tu quoque, cum posses nasci formosa, perisses,
 20 temptasset, quod tu, si tua mater opus;
 ipse ego, **cum fuerim** melius periturus amando,
 vidissem nullos matre negante dies.
 Quid plenam **fraudas vitem** crescentibus uvis,
 pomaque crudeli **vellis acerba** manu?
 25 sponte **fluant** matura sua—**sine** crescere nata;
 est pretium parvae non leve vita **morae**.
 vestra quid **effoditis subiectis viscera** telis,
 et nondum natis **dira** venena datis?

iuvat: es hilft, es nutzt
 inmunis, -e + Gen.: frei von
 cessare: untätig sein
 peltatus: mit einem leichten
 Schild bewaffnet; Anspielung
 auf die Amazonen.

in sua fata: zum eigenen Unglück
 instituere: beginnen, unternehmen
 tener, -era, -erum: zart
 convellere: herausreißen
 militia *hier*: blutige Tat
 scilicet: freilich
 ruga: Falte
 crimen *hier*: Vorwurf
 sternere: ebnen, glätten
 vitium *hier*: Verbrechen
 deperitura fuit: wäre zu Grunde
 gegangen

primordium: Anfang
 recusare: sich weigern
 pondus, -eris n.: Last
 tumidus 3: geschwollen
 casurus erat: er wäre getötet
 worden

domina *hier*: beherrschend
 gravidus 3: schwanger
 temerare: schänden
 alvus, -i f.: Leib, Bauch
 orbus + Abl.: beraubt
 futura fuit: sie wäre gewesen
 cum fuerim ... amando: "obwohl
 es für mich besser gewesen
 wäre, durch die Liebe zu sterben"
 fraudare + Abl.: betrügen um
 vitis, -is f.: Weinstock
 vellere: (ab)reißen
 acerbus 3: bitter
 fluere *hier*: abfallen
 sine: Imp. Sg. zu sinere (lassen)
 mora: Aufschub, Geduld
 effodere: umgraben
 subicere: von unten heran-
 bringen
 viscera, -rum n.: Eingeweide
 dirus 3: furchtbar, schlimm

⁷⁷ **harena**: ein Bild, das von den Gladiatorenkämpfen genommen ist; denn vor jedem neuen Kampf wurde die Arena geharkt und geebnet und von alten Blutflecken gereinigt.

⁷⁸ **Ordne**: (Et) iterum parandus erat, qui lapides iaceret in vacuo orbe, generis primordia nostri. Mit diesen Versen ist Deucalion gemeint, der nach der Sintflut mit seiner Gattin Pyrrha als Einziger übrig blieb. Über seine Schultern warf er nach hinten Steine, aus denen die Menschen neu entstanden.

⁷⁹ vv. **13-18**: Drei mythologische Beispiele sollen zeigen, was nicht geschehen wäre, wenn die Mutter abgetrieben hätten: 1) Die Meergöttin Thetis war die Mutter Achills. 2) Ilia war die Mutter von Romulus und Remus. Sie ist auch bekannt unter dem Namen Rhea Silvia. 3) Venus war die Mutter des Aeneas, auf den die Gens Iulia (und damit Caesar und Augustus) ihre Herkunft zurückführte.

- 35 **Colchida**⁸⁰ **respersam** puerorum sanguine **culpant**
 aque sua caesum matre queruntur Ityn;
 utraque saeva parens, sed tristibus utraque causis
iactura socii sanguinis ulta virum.
 dicite, quis Tereus, quis vos **inritet** Iason
 40 **figere sollicita** corpora vestra manu?
 hoc neque in **Armeniis tigres** fecere latebris,
 perdere nec fetus ausa **leaena** suos.
 at tenerae faciunt, sed non **inpune**, puellae;
 saepe, suos utero quae necat, ipsa perit.
 ipsa perit, ferturque **rogo resoluta capillos**,
 et clamant 'merito!' **qui modo cumque** vident.
 Ista sed **aetherias vanescant** dicta per auras,
 et sint ominibus pondera nulla meis!
 di **faciles**, peccasse semel concedite **tuto**,
 et satis est; **poenam** culpa secunda **ferat!**

Colchis, -idis:
 Kolchierin=Medea
 respersere: bespritzen, be-
 sprengen
 culpate: beschuldigen
 iactura: Verlust, Opfer
 socius 3 *hier*: eigen
 inritare: reizen
 sollicitus 3: aufgeregt, zitternd
 Armenius 3: armenisch
 tigris, -is f.: Tigerin
 leaena: Löwin
 inpune: ungestraft
 rogo *hier*: zum Scheiterhaufen
 resoluta capillos: mit aufge-
 lösten Haaren
 quicumque: welche auch
 immer
 modo: nur
 aetherius 3: himmlisch
 vanescere: sich verflüchtigen
 facilis, -e *hier*: gnädig
 tuto: sicher, ohne Strafe
 poenam ferre: bestraft werden

Aus dem Prooemium der *ars amatoria* (I 1-4, 35-40)

- Siquis in hoc artem populo non novit amandi,
 hoc legat et lecto carmine doctus amet.
 Arte **citae** veloque **rates** remoque moventur,
 arte leves currus: arte **regendus** amor.
 35 **Principio**, quod amare velis, reperire **labora**,
 qui nova nunc primum **miles in arma venis**.
 Proximus huic labor est **placitam exorare** puellam:
 tertius, ut longo tempore **duret** amor.
 Hic modus, haec nostro signabitur **area** curru:
 Haec erit **admissa** meta terenda **rota**.⁸¹

citus: schnell
 ratis, -is f.: Schiff
 regendus *erg.* est
 principio (Adv.): erstens
 laborare: sich bemühen
 miles in arma venire: als
 Sol-
 dat seinen Dienst antreten
 placitus 3: gefällig
 exorare: durch Bitten erwei-
 chen
 durare: dauern
 area: Fläche, Feld
 admissus *hier*: schnell
 terere *hier*: streifen
 rota: Rad.

⁸⁰ vv. 29-34: Es folgen zwei Beispiele aus der Mythologie von Müttern, die ihre Kinder umbrachten. 1) Medea tötet ihre beiden Söhne, weil Jason sie wegen einer anderen Frau verlassen will. 2) Prokne tötet ihren Sohn Itys, weil sie ihren Mann Tereus dafür bestrafen will, dass er ihre Schwester Philomele vergewaltigt hat. Diese beiden Frauen hatten in ihrem Unglück einen Grund, der ihre Tat verstehen lässt. Doch die von Ovid angeredeten Frauen können solche Gründe nicht vorweisen.

⁸¹ Ovid vergleicht in den Versen 39/40 seine Dichtung mit einem Rennwagen; wie der Wagen in der Rennbahn seine Spuren zieht, so markiert der Dichter sein Thema.

Gelegenheiten (ars I 89-100)

<p>Sed tu praecipue curvis venare theatris: 90 Haec loca sunt voto fertiliora tuo. Illic invenies quod ames, quod ludere possis, quodque semel tangas, quodque tenere velis. Ut redit itque frequens longum formica per agmen, granifero solitum cum vehit ore cibum, 95 aut ut apes saltusque suos et olentia nactae pascua per flores et thyma summa volant, sic ruit ad celebres cultissima femina ludos: Copia iudicium saepe morata meum est. Spectatum veniunt, veniunt spectentur ut ipsae: 100 Ille locus casti damna pudoris habet.</p>	<p>praecipue: besonders curvus 3: gekrümmt voto = <i>abl. comp.</i> frequens formica: Ameisen in großer Zahl granifer: Körner tragend vehere: tragen apis, -is f.: Biene saltus, -us: Waldtal olere: duften nancisci: erreichen pascuum: Weide thyma summa: Thymianspitzen ruere: eilen celeber, -bris, -bre: gut besucht cultus 3: gepflegt copia: große Menge (an Frauen) spectatum = <i>Supinum</i> damnum: Schaden, Gefahr</p>
--	--

Im Zirkus⁸² (I 135-164)

<p>135 Nec te nobilium fugiat certamen equorum; Multa capax populi commoda Circus habet. Nil opus est digitis, per quos arcana loquaris, nec tibi per nutus accipienda nota est: Proximus a domina, nullo prohibente⁸³, sedeto, 140 iunge tuum lateri qua potes usque latus; Et bene, quod cogit, si nolis, linea⁸⁴ iungi, quod tibi tangenda est lege puella loci. Hic tibi quaeratur socii sermonis origo, et moveant primos publica verba sonos. 145 Cuius equi veniant⁸⁵, facito, studiose, requiras: Nec mora, quisquis erit, cui favet illa, fave.</p>	<p>fugit me: es entgeht mir, ich vermeide commodum, i: Vorteil arcanum, i: Geheimnis, Geheimes nota, ae <i>hier</i>: Zeichen qua (Adv.): soweit als usque <i>hier</i>: überhaupt aliquid alicui quaerere: Gelegenheit bieten sermo socius: vertrautes Gespräch publica verba: allgemeine Gesprächs- themen nec mora (sit): beeile dich!</p>
---	---

⁸² Der *circus* war eine Anlage für Pferde- und Wagenrennen in Form eines langgezogenen Rechtecks, dessen Schmalseiten leicht bogenartig schlossen. Eine niedrige, schmale Mauer (*„spina“*) teilte den Kampfplatz in zwei gegenläufige Bahnen. Die Spina war mit Statuen und Obelisken geschmückt, vor ihren Enden standen halbrunde Sockel, die als Wendepunkte (*„metae“*) umfahren werden mußten. Gewöhnlich wurden sieben Runden gefahren. Zur Zeit Ovids gab es in Rom zwei Rennplätze: *Circus Maximus*, zwischen Aventin und Palatin, uralt, durch Caesar erneuert. Maße: 600 m x 150 m; faßte zur Zeit des Augustus rund 60.000 Zuschauer, später wiederholt vergrößert, bis 548 n. in Betrieb. *Circus Flaminius*, 221 v. durch C. Flaminius Nepos auf dem Marsfeld errichtet.

⁸³ **nullo prohibente**: auf Anordnung des Augustus war im Theater die oberste Galerie den Frauen vorbehalten, so daß eine Verständigung zwischen Liebhaber und Freundin nur durch Fingerzeichen möglich war. Im Zirkus dagegen saßen Frauen und Männer bunt gemischt.

⁸⁴ Im Zirkus waren die Sitzbänke durch Gänge (*„linea“*) in Sektoren geteilt; war also die Dame bis an eine linea gerutscht, dann konnte sie nur mehr zwischen Nachgeben, Wechsel in einen anderen Sektor oder Hinunterfallen von der Bank wählen.

⁸⁵ Die Wagenlenker führten eine der Farben rot, weiß, grün und blau - nach diesen Farben schieden sich auch die Anhänger des jeweiligen Rennstalls bzw. des Wagenlenkers.

- At cum **pompa**⁸⁶ frequens **certantibus** ibit **ephebis**⁸⁷,
 tu Veneri dominae plaude favente manu;
 Utque fit, in gremium pulvis si forte puellae
 150 deciderit, digitis excutiendus erit:
 Etsi nullus erit pulvis, tamen excute nullum:
 Quaelibet officio causa sit apta tuo.
Pallia si terra nimium demissa iacebunt,
 collige, et **immunda sedulus** effer humo;
 155 Protinus, officii pretium, patiente puella
 contingent oculis crura videnda tuis.
 Respice praeterea, post vos quicumque sedebit,
 ne premat opposito mollia terga genu.
 Parva leves capiunt animos: fuit utile multis
 160 **pulvinum** facili composuisse manu.
 Profuit et tenui ventos movisse tabella,
 et cava sub tenerum **scamna** dedisse pedem.
 Hos aditus Circusque novo praebabit amori,
 sparsaque **sollicito** tristis **harena**⁸⁸ **foro**⁸⁹.

pallium, i: Mantel, Überkleid
 immundus 3: unrein, schmutzig;
 sedulus 3: emsig, geschäftig

pulvinus, i: Sitzkissen

scamnum, i: Bank, Schemel

Schönheit ist vergänglich (ars II 113-124, 143-144)

- Forma bonum fragile est, **quantumque accedit ad annos** quantumque accedit ad annos:
 fit minor, et spatio **carpitur** ipsa suo. je mehr sie in die Jahre kommt
 115 Nec violae semper nec **hiantia** lilia florent, carpere: abpflücken, verzehren
 et **riget** amissa **spina** relicta rosa. hiare: offenstehen
 Et tibi iam venient **cani**, formose, capilli, rigere: starr sein
 iam venient **rugae**, quae tibi corpus arent. spina: Dornenstrauch
 Iam **molire** animum, qui **duret**, et **adstrue** formae: canus 3: weiß
 120 Solus ad extremos permanet ille rogos. ruga: Runzel
 Nec levis **ingenuas pectus** coluisse per artes moliri: in Bewegung setzen
 cura sit et linguas edidicisse duas. durare: dauern
 Non formosus erat, sed erat **facundus** Ulixes, adstruere: hinzufügen
 et tamen aequoreas **torsit** amore deas⁹⁰. ingenuus 3: edel, schön
 143 Ergo **age**, **fallaci** timide confide figurae, pectus *hier*: Geist
 quisquis es, aut aliquid **corpore** pluris habe. facundus 3: redegewandt
 torquere: quälen
 age: wohlan denn!
 fallax: trügerisch
 timide: besorgt, zögernd
 corpore: *abl. comp.*

⁸⁶ **pompa**: Festzug, welcher die Veranstaltung im Zirkus einleitete und bei dem Götterbilder mitgeführt wurden; an der Spitze zog die vornehme männliche Jugend (*ephebi*).

⁸⁷ **certantibus ephebis**: Die *ephebi* eröffneten die Veranstaltung mit einem Kampfspiel.

⁸⁸ **harena**: Sand, dann für Gladiatorenspiel, bei dem der Sand mit Blut getränkt wurde.

⁸⁹ **sollicito foro**: Ursprünglich fanden die Gladiatorenspiele auf dem unruhigen Forum statt.

⁹⁰ **aequorea dea**: Meergöttin; gemeint sind Kirke und Kalypso.

Anerkennung und Bewunderung (ars II 295-306, 311-314)

- 295 Sed te, cuicumque est retinendae cura puellae,
attonitum forma **fac putet** esse sua.
 Sive erit in **Tyriis**, **Tyrios** laudabis amictus:
 Sive erit in **Cois**, **Coa** decere puta.
 Aurata est? ipso tibi sit pretiosior auro;
- 300 **Gausapa** si sumpsit, **gausapa** sumpta proba.
Astiterit tunicata, '**moves incendia**' clama,
 sed timida, caveat frigora, voce roga.
Conpositum discrimen erit, discrimina lauda:
torserit igne comam, torte capille, place.
- 305 Brachia saltantis, vocem mirare canentis,
 et, quod desierit, **verba querentis habe**.
- 311 Tantum, ne **pateas** verbis **simulator** in illis,
 effice, nec vultu **destrue** dicta tuo.
 Si latet, ars prodest: adfert **depressa** pudorem,
 atque **adimit** merito tempus in omne **fidem**.
- fac putet: mach, dass sie glaubt
 attonitus 3: begeistert
 Tyrius: aus Tyrus
 Coa, -orum n.: Seidengewänder
 gausapum: Wollstoff
 assistere: sich hinstellen
 moves incendia: "du setzt (mich) in Flammen"
 componere discrimen: einen Scheitel ziehen
 torquere igne comam: Locken ins Haar brennen
 verba querentis habere: Worte des Bedauerns äußern
 patere: offen stehen, sich zeigen
 simulator: Heuchler
 destruere *hier*: Lügen strafen
 depre(he)ndere: ertappen
 adimere: nehmen
 fides *hier*: Glaubwürdigkeit.

Schönheitsfehler (ars III 255-280)

- 255 Turba docenda venit, pulchrae turpesque puellae:
 Pluraque sunt semper deteriora **bonis**.
 Formosae non artis opem praeceptaque quaerunt:
 Est illis sua **dos**, forma sine arte potens;
 Cum mare **compositum** est, securus **navita cessat**:
- 260 Cum **tumet**, **auxiliis adsidet** ille suis.
 Rara tamen mendo facies caret: **occule mendas**,
quaque potes vitium corporis abde tui.
 Si brevis es, sedeas, ne stans videare sedere:
 Inque tuo iaceas **quantulacumque** toro;
- 265 Hic quoque, ne possit fieri **mensura** cubantis,
iniecta lateant **fac** tibi veste pedes⁹¹.
 Quae nimium **gracilis**, **pleno velamina** filo
 sumat, et ex umeris **laxus amictus** eat.
- bonis: *abl. comp.*
 praeceptum: Lehre
 dos, dotis f.: Mitgift, Gabe
 compositus 3: geordnet, ruhig
 navita: Seemann
 cessare: untätig, müßig sein
 tumere: unruhig, aufgewühlt sein
 adsidere auxiliis *hier*: die Helfer antreiben
 menda: Fehler
 oculere: verbergen
 quaque: soweit
 quantulacumque: wie klein auch immer
 mensura: Messung
 fac + Konj. = fac, ut
 inicere: darüberlegen
 gracilis, -e: mager
 pleno velamina filo: dicht gewebte Stoffe
 laxus 3: locker, weit
 amictus, -us: Mantel

⁹¹ Sie soll also die Füße bedeckt halten, wenn sie liegt, damit man ihre Kleinheit nicht erkennen kann.

- 270 **Pallida** purpureis spargat sua corpora **virgis**,
nigrior ad **Pharii**⁹² confuge piscis opem.
Pes malus in nivea semper **celetur aluta**:
Arida nec **vinclis** crura **resolve** suis.
Conveniunt tenues **scapulis analemptrides** altis:
Angustum circa fascia pectus eat.
- 275 Exiguo signet gestu, quodcumque loquetur,
cui digiti **pingues** et **scaber unguis** erit.
Cui gravis oris odor numquam **ieiuna** loquatur,
et semper spatio **distet** ab ore viri.
- 280 Si niger aut ingens aut non erit ordine natus
dens tibi, ridendo maxima **damna feres**.
- pallidus 3: bleich, blass
virga *hier*: Streifen am Kleid
Pharius 3: ägyptisch
celare: verstecken
aluta: ein weiches, mit Alaun
gefärbtes Leder
aridus 3: dürr
vinclum: Band, Binde
resolve + Abl.: befreien von
convenire: passen zu
scapulae: Schultern
analemptris, -idis f.: Schulter-
polster
angustus *hier*: schwächlich
fascia: Binde, Band
pinguis, -e: dick
scaber 3: rauh, spröde
unguis, -is m.: Fingernagel
ieiunus 3: nüchtern
distare: entfernt sein
damna ferre: Schaden davon-
tragen

Der Reiz der Bewegung (ars III 297-310)

- Omnibus his, quoniam prosunt, **inpendite curam**:
Discite femineo corpora ferre gradu.
- 300 Est et in **incessu** pars non temnenda **decoris**:
Allicit ignotos ille fugatque viros.
Haec movet arte **latus**, tunicisque **fluentibus** auras
accipit, **expensos** fertque superba pedes:
Illa velut coniunx **Umbri rubicunda** mariti
ambulat, ingentes **varica** fertque gradus.
- 305 Sed sit, ut in multis, modus hic quoque: rusticus alter
motus, **concesso** mollior alter erit.
Pars umeri tamen ima tui, pars summa lacerti
nuda sit, **a laeva** conspicienda **manu**.
- 310 Hoc vos praecipue, niveae, decet: hoc ubi vidi,
oscula ferre umero, **qua** patet **usque, libet**.
- curam inpendere + Dat.:
Sorge
verwenden auf
incessus, -us: Gang
decus, -oris m.: Anmut
allicere: anlocken
latus, -eris n.: Hüfte
fluere *hier*: wallen
expensus 3: gestreckt
rubicundus 3: rotwangig
Umber 3: umbrisch
varicus: grätschend
concesso = abl. comp.
a laeva manu: von der linken
Seite
qua: soweit
usque: ununterbrochen
libet: es freut, es beliebt

⁹² Um welchen Fisch es sich handelt und was er bewirkt, ist nicht bekannt.

Wie verhält man sich beim Gastmahl (III 749-768)

- 750 **Sollicite expectas, dum** te in convivia ducam,
 et quaeris **monitus hac** quoque **parte** meos.
Sera veni, **positaque decens** incede **lucerna**:
 Grata mora venies; maxima **lena** mora est.
 Etsi turpis eris, formosa videbere **potis**,
 et **latebras** vitiis nox **dabit** ipsa tuis.
- 755 **Carpe** cibos **digitis**: est quiddam **gestus** edendi⁹³:
 Ora nec **immunda** tota **perungue** manu.
 Neve domi **praesume dapes**, sed **desine citra**
quam capis; es paulo quam potes esse minus;
 Priamides Helenen avide si spectet edentem,
 760 oderit, et dicat 'stulta rapina mea est.'
 Aptius est, deceatque magis potare puellas:
Cum Veneris puero non male, Bacche, **facis**.
 Hoc quoque, **qua** patiens caput est, animusque pedesque
constant: nec, quae sunt singula, **bina** vide.
- 765 Turpe iacens mulier multo **madefacta Lyaeo**:
 Digna est **concupitus** quoslibet illa pati.
 Nec somnis **posita** tutum **succumbere mensa**:
 Per somnos fieri multa **pudenda** solent.

sollicitus 3: gespannt
 expectare, dum: erwarten, dass
 monitus, -us: Belehrung
 hac parte: in dieser Beziehung
 serus: spät
 decens: anmutig
 posita lucerna: beim
 Lampen-

licht

lena: Kupplerin
 potus 3: betrunken
 latebras dare + Dat.: etwas
 verstecken
 carpere *hier*: nehmen
 digiti *hier*: Fingerspitzen
 gestus, -us: Haltung
 immundus 3: schmutzig
 perunguere: beschmieren
 praesumere: vorher zu sich
 nehmen

daps, dapis f.: Speise,
 Nahrung

desine citra quam capis:
 höre auf, bevor du die Grenze
 deines Fassungsvermögens
 erreichst

es: iss (Imp. zu edo)
 facere cum aliquo: zu jmdm.
 passen

qua: soweit
 constare *hier*: nicht versagen
 bina *hier*: doppelt
 madefactus 3: triefend von
 Lyacus: Bacchus = Wein
 concubitus, -us: Beischlaf
 succumbere somnis: dem
 Schlaf

erliegen

posita mensa: bei Tisch
 pudendus 3: schimpflich

Epilog (III 809-812)

- 810 Lusus habet finem: **cygnis** descendere tempus,
duxerunt collo qui **iugum** nostra suo.
 Ut quondam iuvenes, ita nunc, mea turba, puellae
 inscribant **spoliis** 'Naso magister erat.'

cycni *hier*:
 Schwanengespann;
 Schwäne sind der Venus, der
 Göttin der Liebe, und dem
 Apoll, dem Gott der
 Dichtung, heilig.
 ducere *hier*: tragen
 iugum: Joch
 spolium (Pl.): Beute

⁹³ Der Halbvers besagt, dass es auch beim Essen eine bestimmte Art einer ausdrucksvollen Handbewegung gibt.